

Morgen-Ausgabe

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Er scheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitspalte für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalte für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 235.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Donnerstag, den 21. Mai.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1896.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und ständ. Versteigerungslokal:

3. Adolphstraße 3,

empfiehlt sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billiger Berechnung, coulantem Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für feste Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und nach Tage zu Auktionspreisen erworben werden. 4470

Uebergabene Sachen sind gegen Feuer versichert.

Zugereicht für veräuß. Sachen nicht berechn.

000 Neue 000
Matjes-Häringe

000 Neue 000
Malta = Kartoffeln

empf. billigt

6036

J. M. Roth Nchf.,
Al. Burgstraße 1.

Grosses Lager fertiger

Herren- und Knaben-Garderoben

vom einfachsten (Herren-Anzüge à Mk. 10.—) bis zum allerfeinsten Genre.

Verwendung solider Stoffe, neuester eleganter Schnitt, saubere gediegene Vorarbeitung, billigster Verkauf gegen Baar. Preise auf jedem Stück lesbar. 5778

Carl Meilinger,

Ecke der Ellenbogen- u. Neugasse.

Confirmanden-Anzüge v. Mk. 7.50 an. Anfertigung nach Maass.

„Londoner Phönix“, Feuer-Assecuranz-Societät, gegr. 1782.

Dispositions- und Reservefonds: 28 Millionen Mark. Zur Entgegennahme von Anträgen und Ertheilung jeder Auskunft ist gerne bereit. 380

A. Berg, General-Agent, Gr. Burgstrasse 12.

12. Ellenbogengasse 12. **J. Keul,** 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Touristentaschen aus bestem braunen Segeltuch, sowie ganz aus Leder; Ausserst bequem für grössere Touren, auf dem Rücken, an der Seite oder in der Hand zu tragen, per Stück Mk. 2.—, 3.— und höher. **Trinkbecher** in verschiedenen Ausführungen, **Feldflaschen**, viele Sorten, **Plaidhüllen**, **Plaid- und Reiseriemen**, **Reisecessaires**, leer und eingerichtet, **Taschen-Apotheke**, **Verbandetuis**, **Touristenschirme** Mk. 1.40 und höher, mit extrastarken Stöcken.

Damen-, Courier- oder Reisetäschchen zum Umhängen, aus Leder

Stück Mk. 1.—, 2.—, 3.— und höher, nur neue chicce Sachen.

Reisetaschen und Handkoffer in jeder Ausführung.

Anerkannt billigster Verkauf von Kinder- u. Damen-Sonnenschirmen.

Nur neue moderne Stoffe und Stücke.

Allerliebste Reisegeschenke mit **Souvenirs** und Aufschrift von Wiesbaden. 6559

Anerkannt streng reell billigste Preise.

Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet.

Bekanntmachung.

Heute Donnerstag, den 21. Mai cr., Morgens 9^{1/2} und Nachm. 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

eine große Partie fertiger

Herren-Anzüge, einzelne Hosen, Westen, Herren- u. Damen-Kleiderstoffe, Kurzwaaren aller Art, Herren- und Damen-Hemden, do. Unterjacken und -Hosen, Strohhüte für Herren und Knaben, Speculatus, Rothwein, Cigarren und sonst Verschiedenes

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Gegenstände zum Mitversteigern können täglich zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. F 356

Grosse Versteigerung.

Heute Donnerstag, den 21., und Freitag, den 22. April cr., jedesmal Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale,

28. Grabenstraße 28,

folgende mir zur Veräußerung übergebenen Gegenstände, als:

80 Herren-, Burschen- u. Knaben-Anzüge, Kinder-Jäckchen u. Mäntel, 250 Paar Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe u. Stiefel aller Art, Herren- u. Knaben-Strohhüte, eleg. garn. Damen- u. Kinder-Hüte, ächte span. Spitzen- und Seidenwaaren, Damen-Kleiderstoffe, Wollmousseline, leinene Herren- und Kinder-Tragen u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Mache ein geehrtes Publikum auf diese Auktion ganz besonders aufmerksam, mit dem Hinweise, daß der Zuschlag zu jedem Gebot erfolgt.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Alee-Versteigerung.

Freitag, den 22. d. M., Nachmittags 5 Uhr, lasse die Credenz von 10 Morgen ewig. Alee gegen Baarzahlung versteigern. Zusammenkunft: Bierstadter Felsenkeller. 6666

L. Bücher.

Große Auction

von

Specerei-Waaren, Cigarren, Tabak und Cigaretten

Freitag, den 22. Mai cr., Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr, im Auktionsaal des

Rheinischen Hofes,

Ecke der Neu- und Mauergasse,

gegen sofort baare Zahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Letztgebot.

Auf diese günstige Kaufgelegenheit mache ich besonders ergeblich aufmerksam.

Jean Arnold,

Auctionator u. Taxator,

Bureau: Schwalbacherstraße 43, 1.

Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Donnerstag, den 21. Mai 1896, Abends 8 Uhr,

in der Ringkirche:

Kirchen-Concert

unter gütiger Mitwirkung von Frau Dr. Maria Wilhelmj und Herrn Organist Schauss von hier.

Programm:

- Chor: „Ehre sei Gott in der Höhe“ (grosse Doxologie) Bortniansky.
- Fantasie für die Orgel (D-moll No. 5) Gustav Merkel Herr Schauss.
- Ave Maria Moritz Hauptmann. Fräulein Glukowska.
- Modette: „Ich lasse dich nicht“ (zweichörig) Joh. Seb. Bach. G. L. Händel.
- a) Te Deum G. L. Händel. b) Arie aus dem stabat mater Pergolese. Fräulein J. Hofmann.
- a) Lied Joh. Seb. Bach. b) Arie aus dem Messias G. L. Händel. Herr Süsse.
- Arie aus „Paulus“ Mendelssohn. Frau Dr. Wilhelmj.
- Der 43. Psalm für 8-stimmigen Chor Mendelssohn. Hiller.
- a) Gebet Beethoven. b) Die Ehre Gottes aus der Natur Raff. c) Sei still (auf Wunsch) Frau Dr. Wilhelmj.
- Duett aus der Cantate „Ich hatte viel Bekümmerniss“ Joh. Seb. Bach. Fr. Glukowska, Herr Süsse.
- Terzett und Chor aus der Schöpfung Haydn.

Preise der Plätze: Tribüne, gegenüber dem Altar, Mk. 3.—, Schiff Mk. 2.—, Seitentribüne Mk. 1.—

Billets sind in den Buch- und Musikalienhandlungen vor Moritz und Münzel, Taunusstrasse 2b, Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 30, und Gebr. Schellenberg, Kirchgasse 33 sowie Abends an der Kasse zu haben.

Kassen-Eröffnung 7 Uhr.

Der Eintritt erfolgt ausschliesslich durch die Portale an der Westseite (Rückseite). F 176

Junge Schnittbahnen

per 5-Pfd.-Büchse 75 Pf.

empfiehlt, so lange Vorrath,

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52.

Kartoffeln (Magnum bonum) im Stumpf und Centner zu haben Adlerstraße 33. 6642

Gegenwärtig

macht berechtigter Weise viel von sich reden das vor ca. 1 Jahre neu eröffnete

Waaren- und Möbel-Credit-Haus

J. Jttmann, 4^I Bärenstrasse 4^I,

welches in der kurzen Zeit seines Bestehens einen überraschend grossen Kundenkreis aufzuweisen hat. Es ist hierdurch auch bewiesen, dass sich die Vorzüge meiner Geschäftsführung in alle Schichten der Bevölkerung Eingang verschaffen.

? Warum?

Weil einem Jeden, selbst dem Unbemittelten, Gelegenheit geboten wird, durch bequeme und leichte Zahlungen in den Besitz aller für den **Haus- und Familienbedarf** nöthigen Waaren zu gelangen.

Niemand braucht noch gegen Baar einzukaufen, wenn er seinen Bedarf zu Cassa-Preisen auf

Theilzahlung

decken kann. Solidität der Geschäftsführung, sowie reelle und preiswürdige Waaren, und äusserstes Entgegenkommen bei der **Anzahlung und Abzahlung** waren und bleiben meine **leitenden Geschäfts-Grundsätze**. Ich empfehle: 6449

Herren-Confection.
Knaben-Confection.

Damen-Jackettes.
Capes und Kragen
von Mark 4 an.

Hüte, Uhren, Stiefel.
Sonnen- u. Regenschirme.

Regenmäntel.
Costumes, Blousen.

Manufactur-Waaren.
Weiss-Waaren.

Kleine
Anzahlung
und bequemste
Abzahlung.
Kunden ohne Anzahlung.

Kinderwagen
in grösster Auswahl.

Betten, Möbel, Spiegel.
Polsterwaaren, Teppiche.

Geöffnet von Morgens 7^{1/2}
bis Abends 9 Uhr.
Samstags geöffnet bis
Abends 10 Uhr.
Sonntag von 8 bis 9^{1/2},
11^{1/2} bis 2 Uhr.

Filialen in allen grösseren Städten.

J. Jttmann, 4^I Bärenstrasse 4^I.
Anerkannt grösstes Credit-Geschäft Deutschlands.

Rollschutzwände, Garten- und Balkonmöbel

in den verschiedensten Ausführungen,

Eisschränke mit Blech- u. Glaswandungen,
Eismaschinen neuester Construction

empfiehlt 5625

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtung,
Kirchgasse 10. — Telephon No. 241.

Wasch - Artikel:

Kernseifen, Schmierseifen, Krystall-Soda, Bleich-Soda, Stärke, Waschblau, Salmiak-Terpentin-Seifenpulver, Glanz-Plätt-Oel, Bügelwachs, Borax, Schwämme, Bürstenwaaren, Fensterleder. 4882

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,
Metzgergasse 17.

Louis Heiser, Hollieferant, Grosse Burgstrasse 10.

**Feinste Angler Meierei-
Grasbutter**

direct aus den Meiereien versendet in Collis à 9 Pf. für 200 Gramm franco (Hd 206375) F 128
Nordan 5. Stern. (Doll.). **J. B. Callen.**

Günstige Gelegenheit.

Durch einen sehr vortheilhaften Abschluss bin ich in der Lage, einen grossen Posten

Herren-Anzüge

aus nur guten und haltbaren Qualitäten und in gediegener Verarbeitung, so lange der Vorrath reicht, zu dem niedrigen Preise von

Mark 25.— per Anzug

zu offeriren.

Ein Theil hiervon ist in einem meiner Schaufenster ausgestellt

Heinrich Wels,
Marktstrasse 30 (Hotel Einhorn).

5899

Königsberger Bierdeloofe
à 1 Mk. Ziehung sicher 20. Mai. Zu haben bei
de Fallois, 10. Sauggasse 10. 6545

Tapeten-Handlung.
Grösste Auswahl. — Beste Bedienung.
Tapeten von 20 Pf. per Rolle an bis zu den
feinsten von 8311
J. & F. Suth, Wiesbaden,
Friedrichstrasse 8 u. 10.

Zu Bowlen empfehle: Süße Drangen, hochfeiner
weiss, garantiert rein, von 60 Pf. an und höher, Rothwein, garantiert
rein, von 90 Pf. an und höher. 6526
H. Burkhardt, Sedanstraße 1.

Das Arbeiter-Kleidermagazin

von
A. Görlach, Metzgergasse 16,
empfiehlt in grösster Auswahl und zu den bekannt billigsten
Preisen alle Sorten Arbeitshosen, Tuch- und Buckskin-Hosen,
Engl.-Lederhosen, auch Knaben- und Burschen-Hosen, Sack-
röcke, compl. Anzüge, blaueleiene Anzüge, Maler- und
Weißbinder-Mittel, Hemden, Schürzen, überhaupt alle für
jeden Handwerker und Arbeiter passenden und nöthigen
Kleidungsstücke.

Thermalbäder,
Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark. 6115
Badhaus zum goldenen Ross, Goldgasse 7.
Gerritzen's Korfenlager, Schillerplatz 3, Hof. 5339

Ausserordentlich günstiger Gelegenheitskauf.

Ein Posten **Herren-Anzüge** in reinwollenen Buckskin-, Kammgarn- und Cheviotstoffen, so lange Vorrath
reicht, **jeder Anzug nur 22 Mk.** 6499
Desgleichen **reinwollene Herren-Hosen** (Neuheiten der Saison), jede Hose nur 5.80 Mk.

C. Wilh. Deuster, Herrenkleiderfabrik,
im eigenen Hause **Oranienstrasse 12.**

Keine Ladenmiete, deshalb billiger wie jede Concurrenz.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 235. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 21. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Schlangenbad.

Villa Emilie.

(No. 27678)

Möblierte Zimmer, herrschaftliche Wohnungen, Stallung und Remise.

1600 M. Höhenluftkurort Schönwald, bad. Schwarzw., über d. Meere. 1 St. v. d. Stat. Triberg.



Kur-Hotel Schönwald.

Hochelegantes Hotel, nahe am Walde gelegen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, 60 sehr schöne Fremdenzimmer, prachtvoller Speisesaal f. 250 Pers., gedeckte große Veranda, 18 Balkons, Damen-Salon, Leze- u. Billardzimmer, Centralheizung, elektrische Beleuchtung, gedeckte Halle, Gartenanlagen, Lawn-Tennis, Riefenadel-, Salz-, gew. Bäder.

Douchen. — Das Etablissement umfasst außer dem Kur-Hotel den Gasthof Adler und vier ruhige Dependancen. — Aerztlich sehr empfohlen. — Pensionpreis mit Zimmer im Kur-Hotel M. 4-6. Im Adler und den Dependancen M. 4. Telephon Nr. 12. Illustrierte Prospekte gratis. F 82

Eduard Riesle, Besitzer.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Kaufmanns **G. Widlöf**, Kirchgasse 54 hier, gehörigen Waaren-Vorräthe, bestehend in **Lederwaaren, Rippfachen, Metallwaaren, Luxus- u. Gebrauchsgegenständen** aus der Württembergischen Metallwaaren-Fabrik Geislingen, werden zu bedeutend ermäßigten Preisen ausverkauft.

F 936

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

Wein-Restaurant

VON

Joh. Preisig,

27. Schwalbacherstrasse 27.

Eröffnung

6546

Sonntag, den 17. Mai a. c.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, empfiehlt von 1 M. an in und außer dem Hause (Abonnenten billiger) 1522

Weinrestaurant Lounusstraße 43.

Zum Verkauf

ausgestellt in dem Laden

Nerostraße 14, Nerostraße 14,

gut erhaltenes

Hotelsilber.

Gelegenheit für Hoteliers, Pensionen und Restaurateure.

- 100 Stück Platten in allen Größen,
- 150 " Kaffee-, Milch- und Theekannen,
- 35 " Suppenterrinen,
- 40 " Sauciers,
- 20 " Quilliers,
- 20 " Gemüseschüsseln,
- 600 " Messer, Gabeln und Löffel,
- 20 " Vorlegelöffel,

Champagnerkühler, Tafel-Auffätze, Zuckerschalen, Brodkörbe, Leuchter, Eierbecher, Esstischwärmer, sowie 10 kleine und große Servirbretter.

Sämmtliches Hotelsilber ist im besten Zustande und stammt aus den ersten Fabriken.

Der Verkauf findet nur bis zum 31. Mai statt.

Ferd. Müller,

Nerostraße 14, im Laden. Nerostraße 14.

Möbelhalle und Ausstattungshaus

Ferd. Marx Nachf.,

3. Kirchgasse 3.

Ich empfehle nachverzeichnete Möbel in nur bester Qualität zu außergewöhnlich billigen Preisen:

Lackirte Betten mit Matratzen 58 M., hochh. Rußb.-Betten mit stehenden Haarmatratzen 115 M., Sophas in diversen Stoffen 30 M., eleg. Kameltaschensophas 100 M., Chaiselongues 55 M., eleg. Plüschgarnituren mit 4 Sesseln 190 M., ferner: lack. Kleiderschränke 20 M., große Kleiderschränke 30 M., 2-thür. Rußb.-Kleiderschränke mit Nischenaussatz 55 M., Waschkommoden mit Marmor 40 M., eleg. Waschtouilletten mit Spiegel 35 M., große Kommoden mit Vorbau 23 M., Schreibsecretäre mit eleg. Einrichtung 90 M., Herren- u. Damen-Schreibtische 26 M., Herren-Schreibbureau 100 M., eleg. Verticows 40 M., Spiegelschränke 30 M., Ausziehtische 25 M., reichgeschmückte Buffets 150 M., hohe Pfeilerpiegel mit Stufe 30 M., Küchenschränke 26 M., Vorplatztoiletten, Bauerntische, Nähtische, Etageren, Sophaspiegel, diverse Stühle und noch vieles Andere. F 866

— Vollständige Ausstattungen. —

Garantie. Eigene Werkstätte.

Transport frei.

Ferd. Marx Nachf.,

3. Kirchgasse 3.

Wilh. Frohn, Häfnergasse 7,

empfehle eine Partie brauner Herren-Schuhe und -Stiefel aus nur gutem Leder zu billigen Preisen. 6596

Cissschränke billig zu verkaufen Wehrstraße 6, Parterre. 5900

Bestes Hausener Brod

1 Kilo 20 Pf., 2 Kilo 40 Pf., täglich frisch, empfiehlt die Brod- und Feinbäckerei von

Wilh. Stiefvater, Michelsberg 9a.

Männer

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche.

Sofortiger Erfolg.

Broschüre mit staatsbehördlichem Urtheile und amtlichen Gutachten für 60.-Pf.-Marken. Es existirt nichts Aehnliches. F 460

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Kochherde für Kohlenheizung in einfacher, Emaille- und Majolika-Ausführung,

Kochherde zur Heizung mit Kohlen und Gas (Patent Alb. Stecke),

Gas-Kochapparate neuesten Systems,

Petroleum-Gaskocher mit und ohne Luftpumpe,

Petroleum-Kocher mit Rund- und Flachbrennern,

Schnellkochdeckel für Gas-Kochapparate zur gleichmässigen Vertheilung der Hitze

empfiehlt in grosser Auswahl das

Specialgeschäft in Kochapparaten aller Art

VON

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- u. Saalgasse.

Special-Ausstellung: Saalgasse 1, im Hause zur „Stadt Frankfurt“. 5619

Parquetboden- Wachs.

geringer Anstrengung hohen und dauerhaften Glanz. Vorrätig in Dosen à 80 Pf. und M. 1.—. 4390

Ia Stahlspäne Paket 30 und 60 Pf.

Chr. Tauber, Drogerhandlung, Kirchgasse 6.



FRITZE'S BERNSTEIN-FUSSBODENLACKFARBE
besten und billigsten Fussbodenanstrich über Nacht hart und hochglänzend trocknend, firechtfertig, in div. brillanten Farben vorrätig bei:

- A. Berling, Gr. Burgstr. 12.
- A. Cratz, Langgasse.
- F. Alitz, Drogerie, Rheinstraße 79.
- Th. Kumpf, Webergasse.
- Louis Schild, Langgasse.
- A. Schirg, Schillerplatz.
- Oscar Siebert, Ecke der Taunusstraße.
- F. Strasburger Nachf., Kirchgasse.
- Christian Tauber, Kirchgasse 6. 3698

Walther's Hof,

Geisbergstraße 3.

Schöner Garten mit überdachter Terrasse. Guter Mittagstisch von 70 Pf. an bis 1 M. u. 1.50 M., gute Biere und Weine, Berliner Weisbier. Achtungsvoll 6088

Franz Bourguignon.

Philipp Hahn,

Conditorei und Café,

Taunusstrasse 55, gegenüber der Röderstrasse, empfiehlt:

Torten, Gefrorenes, Crém's, diverse Sorten Kuchen, Kaffee- und Theegebäck.

Erdbeertorten von frischen Erdbeeren.

Specialität: Baumkuchen.

Aus meinem früheren Wein-Lager habe ich noch folgende Restbestände:

Ca. 100 Flaschen 1884er Assmannshäuser, Original-Abfüllung der Königlichen Domäne,

„ 100 „ alten Marsala.

„ 100 „ alte Bordeaux's, Original-Schloss-Abzüge.

„ 800 „ alten Burgunder „Chambertin“

in nur besten Qualitäten, welche, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen abgegeben werden. 6390

Leonh. Wollweber, Friedrichstrasse 9.

Ausschank van Houtens Cacao

Wiesbaden Webergasse 23.

Salonmässig eingerichtet.

Jede Dame kann daselbst mit ihren Kindern zu ihrer vollsten Zufriedenheit verkehren.

Cacao, wenn richtig zubereitet, ist ein ausgezeichnetes und nahrhaftes Getränk.

(Ddf. 2144) F 123

Die Verdaulichkeit aller Speisen wird überraschend erhöht durch

Maggi's Suppenwürze.

Zu haben bei

F. Strasburger Nachf., Emil Hees,

Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Gießhähnen zum Sparieren und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F 449

10 Walter Kartoffeln

(Magnum bonum) zu verkaufen Taunusstraße 46. 6681

Ehe
Ist Ihnen Bedarf an Seife dasjenige problem Sie erst C. Naumann's Spar-Kern-Seife zu stellen ein Barren weicher ohne der Fläche zu schmelzen, mit so viele hübsche, mit schiefen Schichten gefüllte Seifen sind Waschmittel! Man wahren aber nur solche mit Preis 24 Pf. pro Pfund. C. NAUMANN. M. Loh des 5 Pfund. überall!

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter
Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Gasthaus zur neuen Post,

Bahnhofstraße 11.



Heute Abend: Mehlsuppe.

Chr. Petri.

Salzwedeler Baumkuchen

in anerkannt vorzügl. Qualität
liefert von 6-50 Mk.

W. Heyer, früher in Salzwedel,

Conditorei, Museumstrasse 2, Café Anglais.

Norddeutscher Zwieback,

Unter n. Ober,

bestes Kaffee- und Theegebäck, stets frisch bei 6876

C. Brodt, Albrechtstraße.

Zum Vertilgen

der Motten und sonstigem Ungeziefer empfehle: 6691

- | | |
|--------------------|------------------------------|
| Campher, | Mortén, |
| Naphtalin, | Zacherlin, |
| Naphtalinecampher, | ächt dalmat. Insektenpulver, |
| span. Pfeffer, | Patschoulikraut. |

Ed. Weygandt,

Kirchgasse 34. - Telephon 140.

Gartenfies,

fibrergrauen und gelben, sowie Rheinfies in schöner Waare empf.
zu billigsten Preisen 6574

W. A. Schmidt,

28. Moritzstraße 28. - Telephon No. 226.

Proben stehen zu Diensten.

Zimmerpäne

her Karren Nr. 270 zu haben
Molybdätee am Nordel. Bestell.
werden angenommen Kirchgasse 31, Paplerladen, und bei Herrn Kaufm.
Kies, Eck Goethe- u. Moritzstraße. 5605

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des "Arbeitsmarkt" des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Ver-
abend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des "Wies-
badener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von
6 Uhr ab anherdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Rassirerin

für Details-Geschäft gesucht. Offerten mit
Angabe der bisherigen Thätigkeit unter
N. O. 288 an den Tagbl.-Verlag.

Eine tüchtige Verkäuferin

wird zum selbstständigen Verkauf in ein Filial-Geschäft nach
Mannheim gegen bestimmte Prozente gesucht. Colonialwaaren-
kundige werden vorgezogen. Offerten unter N. O. 22248 an F 83

Hansenstein & Vogler S.-G., Mannheim.

Verkäuferin,

tüchtige, für Schweinefleischerei ge-
sucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 6703

Lehrmädchen

mit guter Schulbildung sucht 6280
Carl Claes, Bahnhofstraße 3.

Ein gebildetes Mädchen für ein besseres

Geschäft in die

Lehre gesucht. Offerten unter J. N. 278 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen aus guter Familie per sofort

geleht.

Ph. Weil, Wilhelmstraße 2a.

Lehrmädchen

sucht gegen Vergütung das Schuhwaarengeschäft

Fett & Comp., Langgasse 45.

Zailen- und Rod-Arbeiterinnen,

tüchtige Kräfte, sofort für dauernd gesucht Bärenstraße 6, 2. 3704

Arbeiterinnen und geliebte Maschinen-
Confection. Näherin finden sol. Beschäftigung bei 6474

O. Ries-Vebereck, Taunusstraße.

Tüchtige Schneiderin

sofort, Dolontärinnen für Laden wie Atelier, ebenso Lehrmädchen
aus guter Familie gesucht.

Maison Albouts,

16. Wilhelmstraße 16.

J. Mädchen können das Kleidermachen erl. Foulbrunnenstr. 11. 6408

Ein Mädchen, welches die Kinder-Schneiderei erlernen

will, wird gesucht Taunusstraße 38, 5.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen bei sofortiger Vergütung

Mühlgasse 13, Stb. 1 St. 8305

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich

erlernen. Schwalbacherstraße 28, Stb. 2 L. 8305

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen erl. Walramstr. 8, 3. 5150

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht Gr. Burgstraße 8. 5923

Eine Kaffeeköchin und ein Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 4616

zu Studländern eine fein bgl. Köchin

(25 Mk.) u. ein gewandt. Hausmädch.

(20 Mk.) z. 1. Juni, ein Alleinmädch.,

welches fein bgl. kocht, für kl. feinen

Gaush. (22 Mk.), eine verf. Pensions-

Köchin (50 Mk.) u. ein einf. Bäckerfräulein nach auswärts,

ein Kochlehrmädch., ein einf. Alleinmädch. zu zwei Personen.

Central-Bureau (Frau Warles), Goldgasse 5.

Nach Hamburg von Kurfremden eine fein bgl. Köchin zum

15. Juni gesucht, ferner Hotel- u. Restaur.

Köchinnen nach Assmannshausen, Boppard, Coblenz (Jahresstellung),

Kreuznach, Münster a/Stein, Schwalbach und hier, Beiköchinnen,

Haushälterin zu einzelner Herrn, Kellnerin nach Hanau, zwei

Bäckerfräulein zum 1. Juni für aussorhalb, Hotelzimmermädchen,

Alleinmädchen, ein dosgl. für kl. bess. ausw. Familie, Hausmädchen,

Kindermädchen, Küchenmädchen geg. höh. Lohn d. Grünberg's

Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 31, Laden, (Telephon 434.)

Kaffeeköchin n. Mädesheim gel. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

Bür. Germania (Frau Kraus), Säfergasse 5, sucht für gl.

Köchinnen jed. Branche, Alleinmädch., w. kochen l., nette

Gaumnädchen für g. St., eine Jungfer zu einj. Dame, für

gl. mehrere j. Mädchen als Alleinm., ein starkes Mädchen

zur Weib. d. Köchin f. 24. Mai, vier starke Küchenmädchen.

Ein kräft. Mädchen gesucht Dogheimerstraße 22, recht im Laden. 6177

Ein sauberes zuverlässiges Mädchen gesucht Kaiser-

Friedrich-Ring 23, Stb. 1 St. 6278

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Drantenstraße 40, 2. 6347

Ein junges kräftiges anständiges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht

Gr. Burgstraße 7, 1 L. 6507

Ein kräftiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit per

Anfang Juni gesucht Goethestraße 13, Bart. 6519

Ein braves Mädchen sofort gesucht Hermannstraße 9, Bart. 6608

Braves Mädchen sofort gesucht Langgasse 28, Schürngeschäft. 6578

Für 1. Juni wird nach auswärts ein Mädchen gesucht, das

gut kochen kann und jede Hausarbeit versteht. Nur Solche

mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. Kapellen-

straße 24, zwischen 10 und 11 Uhr Morgens.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht. 6561

Conditorei Mann, Wilhelmstraße 42.

Junges Dienstmädchen auf sofort gesucht Adelhaldstraße 70, 2. 6568

Ein tüchtiges Spülmädchen nach Hotel Taunusblick sofort gesucht.

Näh. daselbst oder Bouisenstraße 12, 1 St. 6570

Ein junges anst. Mädchen zum 25. Mai gesucht Mehlberggasse 10.

Tücht. Hausmädchen, welches nähen, bügeln

und Hausarbeit gründlich versteht, für Anfang

Juni oder früher in gute Stelle zu zwei Personen

geleht. In melden von 8-11 u. 1-3 Uhr Adolphysallee 26, 1.

Kleine Burgstraße 6 wird ein gut empfohlenes Mädchen für Küchen-

und Hausarbeit gesucht. 6656

Braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen, auch im Waschen tüchtig,

zum 19. d. M. gesucht Dellmündstraße 13, 1.

Ein junges Mädchen sofort gesucht Kirchgasse 49, Seitenbau 1 St.
 Alleinmädchen, nur mit guten Zeugnissen, wird gesucht
 Adelhaidstraße 48, Part., von 11 bis 1 Uhr.
 Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Wäckerstraße 14, 1 links.
 Einfaches Mädchen für leichten Dienst gesucht Adelhaidstr. 55, P. 6668
 Ein Mädchen vom Lande gesucht Röberstraße 13, Part.

Ein braves Mädchen, das die feinere Küche
 versteht u. einen Theil der Haus-
 arbeit übernimmt, wird gesucht Rosenstraße 5, 1. Et.
 Ein braves Mädchen, ev., mit guten Zeugnissen, das
 auch etwas Kochen kann, zu einer kl. Familie gesucht
 Kapellenstraße 28.

Braves kräft. Mädchen, das Hausarbeit und einfach zu Kochen versteht,
 gesucht Karlstraße 44, 2 I.

Junges tüchtiges Mädchen gesucht
 Schützenhöfstr. 1, 2.
 Ein ordentliches Mädchen für einen kl. Haushalt gesucht
 Wellrigstraße 1, 2.
 Einfaches Mädchen auf sofort gesucht Maurergasse 14, 1.

Ein gebildetes Fräulein, im Kochen und
 auch im Umgang mit Kindern (ein 8-jähriges Mädchen) erfahren, wird
 als Stütze der Hausfrau p. 1. Juni gef. Bescheid im Tagbl.-Verl. 6686
 Ein tüchtiges braves Dienstmädchen gesucht
 Wilhelmstraße 4, Conditorei.

Ein braves ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht,
 gesucht Taunusstraße 2.

Für nach Zürich

wird ein tüchtiges williges Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit
 gründlich versteht, gegen hohen Lohn gesucht. Nur Mädchen mit nach-
 weislich guten Zeugnissen wollen sich melden Mainzerstraße 58
 Donnerstags und Samstags von 10-2 Uhr.

Ein junges Mädchen, welches den Haushalt erlernen will,
 gesucht Taunusstraße 2.

Ein zuverlässiges Mädchen
 zu einem kleinen Kinde gesucht. Näh. Hotel Nonnenhof.

Ein tüchtiges Mädchen
 für Küchen- und Hausarbeit gesucht Taunusstraße 13, 2. 6709

Ein ordentl. reinliches Alleinmädchen,
 welches Liebe
 zu Kindern hat, auch etwas zu Kochen versteht, findet sofort gute
 Stelle bei hohem Lohn Elisabethstraße 5, links.

Ein mit besten Zeugnissen versehenes Alleinmädchen
 gesucht Nicolassstraße 1.

Ein braves zuverlässiges Mädchen gesucht Michelberg 26, 2. St. 6715
 Küchenmädchen gesucht Saalgasse 13.
 Gesucht sofort tüchtige selbstständige Allein-, starke Land- u.
 Küchenmädchen. Stern's Central-Bureau, Goldgasse 6.

Mädchen in kl. Haushalt gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 9.
Älteres Alleinmädchen gesucht, das selbstständig
 kochen kann, Bärensstraße 5, 2.

Ein anständiges Mädchen, welches etwas Kochen kann, sofort gesucht
 Saalgasse 4, Butter- und Eier-Geschäft. 6719

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen für den 1. Juni gesucht.
 Näh. Zahnstraße 29, 3. Vormittags.

Ein tücht. Mädchen zu drei Pers. (g. dauernde St.) gef. Weberg. 49, 1.
 Dienstmädchen gesucht Langgasse 8. 6721

Ein tüchtiges Bügelmädchen wird gesucht Philippsbergstraße 12, 1 I.
 Ein Bügelmädchen gesucht Adlerstraße 61, 2 Tr. I.
 Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Hellmuthstraße 31, 1 St.

Ein tüchtiges ordentliches Waschmädchen für sofort gesucht. Wo? sagt
 der Tagbl.-Verlag. 6690

Ein Monatsfrau gesucht Nerostraße 46, 2.
 Monatsmädchen gesucht Maurergasse 14, 1 r.

Gesucht eine ordentl. Monatsfrau oder Mädchen Karlstraße 29, 1. Et.
 Eine unabh. reinl. Monatsfrau für sochl. gef. Herrngartenstr. 13, 1 I.

Monatsfrau oder Mädchen mit guten Empfehlungen gesucht
 Kaiser-Friedrich-Ring 10, Part. Meldung 3-5 Uhr.
Monatsmädchen für Morgens zwei Stunden gesucht
 Kapellenstraße 2, 2 I.

Ein Monatsfrau wird gesucht. Näh. Hafnergasse 5, 2 Tr.
 Monatsfrau für sofort gesucht Nicolassstraße 22, Part.

Buhfrau gesucht Hotel „Schwarzer Bod“.
 Braves Mädchen oder Frau erhält gegen etwas tägl. Buharbeit
 Manfarge mit Bett Morigstraße 4, Part.

Auslanismädchen sof. gesucht.
 Hina Baer, Langgasse 25. 6711

Ein Weibfrau sofort gesucht Goethe-
 straße 18. 6594

Eine Weibfrau gesucht Kirchgasse 42. 6685
Tüchtiges Mädchen zum Mittragen auf gleich gesucht
 Mollerei Faulbrunnenstraße. 6556
Mädchen zum Waschenputzen tagsüber gesucht Zahn-
 straße 24, Part.

Ein junges Mädchen tagsüber gesucht Steingasse 9.
 Junges Mädchen tagsüber für kl. Haushalt gesucht Kirchgasse 56, 2.

Sauberes ordentliches Mädchen
 für ein Kind auszufahren für Nachmittags sofort gesucht.
 Bertha Hahn, Taunusstraße 55.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Geb. junges Fräulein, sprachkundig und gewandt in
 dem Verkehr, sucht Stellung als Empfangsdame oder dergl.
 Thätigkeit. Gest. Anerbieten mit möglichst näherer Angabe unter
 W. 23 an H. Mosse hier erbeten. F 124

Stern's erstes Central-Bür., Goldgasse 6,
 empfiehlt Jungfern, Büffet u. Servierfr., Verkäuferinnen,
 Herrschafts-, Restaurationsköch. f. fest u. Anshülfe, Kinder-
 fel. (Sprachl.), bess. u. einf. Haus-, Zimmermädchen, israel.
 Köchin, bess. Kindermädch. (4-jähr. 3.) nach dem Auslnd.

Jungfern, pers. pr. 3, Kinderfrel., bessere Haus- u. Kindermdch.,
 vropre, pers. u. fein bgl. Köch., pr. 3, empf. Bureau Häfnergasse 7.
 Tüchtige Verkäuferin für Manufactur sucht Stelle. Offerten unter
 H. L. 228 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Näherin, durchaus bewandert im Ausbessern von Wäsche, Kleidern,
 Vorhängen zc., sucht Beschäftigung. Goldgasse 5, Schulboden.
 Perfected Köchin sucht Anshülfsstelle. Näh. Franken-
 straße 28, 1. Et. I.

Ein perfect Herrschaftsköchin (Norddeutsche) und ein
 besseres Hausmädchen (Holländerin) wünschen mit einer
 feinen Herrschaft ins Auslnd zu gehen. Offerten unter
 E. O. 291 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Empf. f. gl. u. 1. Juni pers. u. fein bgl. Herrschaftsköch., mehr.
 gew. Haushält. für seine u. einf. Häuser, eine Weibzeug-
 beschlißerin, zwei Pensionsköch., mehrere Allein-, Zimmer-
 u. Hausmädch., nette Kindermdch. u. Kinderfrel., Jungfern,
 w. Schneider. Bür. Germania (Frau Kraus), Däferg. 5.

Ältere gut bürgerliche zuverlässige Köchin, die jede Hausarbeit mit
 verrichtet, sucht Stelle. Lehrstraße 11, Heimath.
 Fein bgl. Köchin, adrett, gute Zeugn., zwei bess. Hausmdch.,
 pr. Zeugn., empf. Centr.-Bür. (Frau Wallies), Goldg. 5.

Gesucht für ein junges Fräulein (Beamtenochter)
 Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu
 Kindern. Dasselbe ist in allen Hausarbeiten bewandert. Es wird
 mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Eintritt kann sofort
 erfolgen. Näh. Friedrichstraße 37, Destr. Feinbäderci.

Ein junges braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Wellrig-
 straße 48, Bäderladen.
 Ein besseres Mädchen, in der fein bürgerlichen Küche selbstständig, sucht
 Stelle. Näh. Karlstraße 8, Frontspige.

Besseres Mädchen,

im Kochen, Nähen und Bügeln, sowie in feineren Arbeiten bewandert,
 gut empfohlen, sucht Stelle per sofort oder 1. Juni. Offerten unter
 G. N. 271 an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. Mädchen aus guter Familie sucht Stelle in besserem
 Hause per 1. Juni. Römerberg 18, Laden.

Gebild. Fräul. gelehrt. Alters, mit besten Zeugnissen,
 sucht Stellung zur selbstständigen
 Führung des Haushaltes oder als Stütze in gutem Hause. Gest. Off.
 unter G. O. 293 bef. der Tagbl.-Verlag, auch zu erf. dort. 6708

Ein tücht. Mädchen, welches die gut bürgerliche
 Küche, sowie jede Haus-
 arbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Zahnstraße 14.

Ein junges Mädchen sucht Stellung für leichte Hausarbeit
 oder zu Kindern. Näh. Schwabstraße 22, Hths. 3 St.

Ein anständiges junges Mädchen sucht Stelle als besseres Haus-
 oder Kindermädchen, würde auch sehr gerne mit auf Reisen
 gehen. Näh. Langgasse 24.

Ein junges Mädchen,

15 Jahre alt, sucht Stellung in einem feineren Hause, auch zu Kindern.
 Lohn Nebenache. Anskunft Webergasse 3, Stb. r. 1. Stock bei Estl.
 Ein braves lath. Mädchen, das Kochen kann, sucht wegen Wegzug der
 Herrschaft zum 15. Juni andere Stelle. Nicolassstraße 27, Part. I.

Ein Mädchen sucht Stellung in kleinem Haushalt zum
 1. Juni als Mädchen allein. Rheinstraße 43, Hths. 1 St. I.
 Ein b. kath. Mädchen, w. alle Haus- und Handarbeiten versteht,
 sucht Stelle in besserem Hause. Näh. Karlstraße 6, Hths. 2 St.

Ein gebild. Fräulein

(Waise), 32 Jahre alt, in allen Zweigen d. Haush. tüchtig u. selbstständig
 thätig, sucht Stellung zur Führung d. Haushaltes bei älterem Herrn o.
 Dame. Gest. Off. unter F. O. 292 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junge unabhäng. Frau sucht Stelle in bess. Hause nach
 auswärts. Frankenstraße 10, Dachl.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 235. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 21. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 21. Mai cr.,
Vormittags 10 Uhr,

werden in dem Hause Saalgasse 14 dahier:

1 Bett, besteh. in 1 Bettstelle, Sprungrahme, Matratze und Keil, 1 Waschkommode, 1 ov. Tisch mit Decke, 1 Sopha, ein- und zweithür. Kleiderschränke, 1 Kommode, 2 Bilder, 1 Theke, 1 runder und 1 viereckiger Tisch, 2 Glaskasten mit Bouquets, 25 Küchenbleche, 2 Backmulden, 19 Backdiele, 1 Waage mit Gewichten, 8 Backkörbe und ca. 100 Pfund Backpapier;

ferner hieran anschließend in dem Hause Dramienstraße 14 dahier:

21 Säcke Mehl, 1 Sack mit ca. 100 Pfund Salz, 1 Sack Staubkleien

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. F 319
Wiesbaden, den 20. Mai 1896.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Eine Laden-Einrichtung,

so gut wie neu (1 Jahr im Gebrauch), bestehend in 2 Realen mit je 36 kleinen, 6 mittelgroßen und 4 großen Schabladen, Gallerie u. Aufsatz, sowie ein großes Real zum Einlegen von Waaren billig zu verkaufen.
Näh. Friedrichstraße 12. Th. Hetterich. 6620

Heute Donnerstag,

Vormittags 9¹/₂ u. Nachmittags 2 Uhr,
werden im

Rheinischen Hof,

Ecke der Mauer- und Neugasse:

Eine große Partie **Specereiwaaen**, als: Nudeln, Reis, Gerste, Gries, Korn- und Malz-Kaffee, Cichorien, Molka, Zucker, Chocolate, Cacao, Bonbons, Seifenpulver, Wachs, Wachs- und Wurzelbürsten, Schrubber, Paniermehl, Sardellen, Senf, Schmirerleise, Stearin- u. Nachlichte, 15 Bischen Biscuit, Stärke, Ingulumpen, Lederfett, Ruzpomade, Kaffee-Essenz in Büchsen, Gläsern u. dergl. mehr, Gelatine, ca. 3000 Korkstopfen, Lampen-dochte, Tabak, Cigaretten, Cigarrenspitzen, Pfeifen, Glaspapier, Margarine, Pfeffermüß, 3 Gimer Marmelade, verschiedene Rothweine, Liqueure, Dauborner, Nordhäuser und dergl. mehr öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Karl Ney & Cie., Auktionatoren,
Walramstraße 32.

Mittwoch, den 27. Mai, Vorm. 10 Uhr, läßt Frau **M. Nathan**, Mainz, Oststeinstraße, wegen Aufgabe des Geschäftes **1 Brest, Silberpl. Ein- u. Zweisp.-Geschirr, Reitfattel, Decken** und versch. andere Gegenstände versteigern.

Kartoffeln per Kumpf 20 Pf., so lange Vorrath, Grabenstraße 9.

Der heutigen Gesamt-Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ liegt eine Sonderbeilage, betr. **Blitz-Backpulver** der **Adler-Hypothek, Dr. Willh. Keim, Deitrich i/ Rhg.**, bei, auf welche besonders aufmerksam gemacht wird. F 468

Hochfeine Schuhwaaren-Versteigerung

Im Auftrage eines der größten und feinsten Schuhwaaren-Geschäfts am hiesigen Plage versteigere ich **nächsten Samstag, den 23. cr., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr** anfangend, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung in meinem Lokale,

7. Schwalbacherstraße 7,

ca. 250 Paar Chevreau-Knopfstiefel, ca. 100 Paar kalblederne Herren-Zugstiefel, sowie ca. 500 Paar Knaben- und Mädchen-Stiefel, Herren- und Damen-Zugschuhe und Stiefel, Schnür- und Ballschuhe, Sakenstiefel, braune Herren- und Damen-Schuhe, Kinder-Knopfstiefel, Promenadenschuhe, Pantoffel zc. zc.

Mache auf diese großartig günstige Gelegenheit besonders aufmerksam, da trotz feiner Waare der Zuschlag auf jedes Bestgebot erfolgt.

Rauchen während der Auktion verboten.

Die Versteigerung wird bis zum gänzlichen Ausverkauf am Nachmittag ununterbrochen stattfinden.

Der Auktionator Adam Bender,
7. Schwalbacherstraße 7.

Während der Monate **Juni bis September** practizire ich in Bad Tönningstein, Sanatorium für Herzleidende.
Dr. Gustav Bickel.

Die schönste Erinnerung an Wiesbaden.

Sang und Sage vom Kochbrunnen in Wiesbaden.

Gesammelt und herausgegeben von J. Bacmeister.

Preis: 1 Mark.

INHALT: Zueignung. — Wie die heißen Wasser kamen. — Waldia. Eine Erzählung aus der Römerzeit. — Weshwegen der Teufel nicht wieder nach Wiesbaden gekommen ist. — Die Johannisnacht am Kochbrunnen. — Kochbrunnens Meisterstück. — Der Buchfink im Schützenhof. — Konkurrenzfeld des Rathhaus-Kellers. — Träumereien unter den Zweigen der Trauerbuche.

Verlag von Hans Bacmeister, Bahnhofstrasse 10.

Restauration Bahnhof.

Am zweiten Pfingst-Feiertag:

Concert

von Morgens 5 u. Mittags von 4 Uhr.

Verkäufe

Gutgehende bess. Wirtschaft in g. Lage Krankheit halber verkäuflich, 8—10,000 Mk. Anzahl. erforderl. P. G. Rück, Louisestr. 17. 6218

Ein Paar prachtl. Brillant-Doutons Verhältnisse halber äußerst billig zu verkaufen. 6712
Sensal Meyer Sulzberger, Neuggasse 3, 1.

Sprechzeit 2—5 Uhr Nachmittags.

Ein Spamer's Verison billig zu verkaufen Planergasse 9, 3. 6677

Decimal- u. Tafelwaagen billig zu verk. Welltrich-
straße 6, Part. 5692

Ein schön ausgestattetes, sehr gut erhaltenes **Pianino** ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Kapellenstraße 14, 1, bei G. Abler. 6615

Gehr. Flügel, passend für Vereine, billig zu verkaufen. Näh. Amöneburg „Zur Rheinlust“, Stb. 6677

Gebrauchte Brüsseler Teppiche in Stücken von 3 u. 4 Metern, sowie 1 abgepaßter Teppich, 2 zu 3 Meter lang, billig abzugeben Adelhaidstraße 24, 2 St. 6677

Einige complete Schlafzimmer, einzelne Betten, pol. und lac. Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Kleiderschränke, Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle zc., Küchenmöbel in großer Auswahl billig zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 1524

Möbel-Verkauf.

Friedrichstraße 25 sind folgende Möbel, neu u. geb., sehr billig zu verk. 2 schöne Schlafzimmer-Einrichtungen, 1 Speisezimmer-Einrichtung, eins. lac. u. pol. Betten, 2 Blüsch-Garnituren, Kameltaschen-Garnitur, Divans mit u. ohne Humpenbrett, 2 Chaiselongues, Sophas, lac. u. pol. Kleiderschränke, Spiegelschränke, Bücherchränke, Küchenchränke, pol. Kommoden, lac. u. pol. Waschkommoden u. Nachttische, alle Arten Spiegel, 1 schwarzes Pianino, versch. Schreibische, 1 nußb. Büffet, Verticows, lac. pol. Tische, eins. Deckbetten, Matragen u. Kissen, Stühle u. versch. and. Möbel. 6486

Herrschafts-Möbel u. dergl.,

ein sehr sch. Eichen- u. Nußb.-Büffet, Spiegelschrank, Pianino, Verticows, Kommoden, Wehzeugschranke, 1 hochfeines Waschkommode mit weißer Marmorplatte und Spiegelglas, Waschgarnitur, 2 zusammenpassende Nachttische mit Marmorplatten, Gallerieschränken, 1 Nähtischen, 1 sehr schönes Nickel-Notengefell, 1 Nollschuwan, 1 Flurspiegel mit Trümeaur, 2 Salon-Goldstühle, 1 Salonstuhl, Divans, 2 egale polirte sehr schöne Muschelbettstellen, 1 Bauernstischen, lackirte 1- u. 2-thür. Kleiderschränke, Waschtische, Nachttische, Küchenchränke, Anrichten, Betten, vollst. u. eins. 1 Copirpresse mit Schränkchen, Küchenische, runde massive Wehstische, 1 Kinder-Sizwagen, Nähmaschine, Schreibplatte von 2 Mk. an, Blumenstische, sehr sch. Küchenchrant, Staffeleien zum Malen, Bilder, Spiegel, Reanlateuren, Küchenlachen u. dergl. sind billig abzugeben. 6607

Jacob Fuhr,

Goldgasse 12.

Wegen Umzug ist zu verkaufen: 1 Canape 16 Mk., 1 Küchen-
schrank 15 Mk., 1 gutes Bett 35 Mk., 1 einthür. Kleiderschr. 15 Mk.,
1 runder Tisch 8 Mk., 1 eiserne Bettstelle mit Strohsack, fast neu, 10 Mk.,
1 Küchenschiff, 1 gute Küchenuhr 5 Mk., 1 Stelleiter 5 Mk., 1 gute
vierstübl. Kommode 16 Mk., 2 gute Deckbetten, Bilder, Spiegel,
sowie verschiedene Decken und Kasse Mauritiuststraße 5, 2 St. hoch,
nahe der Kirchgasse.

Bekanntmachung.

Heute werden aus freier Hand billig verkauft: Eine **Schlafzimmer-**
Einrichtung, als zwei Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode,
1 Nachttisch, 1 Schreibisch, 1 Verticow, 1 Kommode, 1 zweithüriger
Kleiderschrank, 1 Kameltaschen-Diván, 1 Canape, 1 **Schreibsecretär**,
1 Bücherchrank, verschiedene **Betten**, 1 Bücherchrank, 1 Waschkommode, 1 **Pianino** (fast neu), ovale und andere Tische,
1 **Plüschgarnitur**, verschiedene Uhren, 1 Gallerieschränken, **Speise-**
und andere Stühle, 2 vierstübl. **Kommoden**, Sophaspiegel, Delgemälde, 1 dreiarziger **Gaststüber**, 1 **Prachtbibel** (altes und neues Testament), 1 Chaiselongue, Nachttische, 1 **Cartentisch**, 2 Gartenstühle, 1 Bügeltisch, 1 **Spielduhr**, 1 Waschtisch und noch Anderes mehr. 6722

Adelhaidstraße 56, Part.

Wegen Räumung zu verkaufen:

1 Bett, 1 Spiegelschrank, 1 Verticow, 1 großer Speisetisch, pol. Tisch, 1- und 2-thür. Kleiderschränke, Waschkommode, Nachttisch, Regulator, Küchenchrank, 1 großer 2-thür. Eischrank, Ablaufbrett, Küchenbrett, 1 Gefindebett Welltrichstraße 10, Stb. 6717

Ein Bett, Sprungrahmen, Matraze, Keil, Deckbett mit 2 Kissen, ein einth. Kleiderschrank, 1 Ottomane, 1 Kinder-Sig- u. Piegetwagen mit Gummireifen wegen Fortzug sofort zu verkaufen Steingasse 1, Part.

Die fast neuen Möbel von B. J. u. K. J. bill. zu verk.: Vollst. Bett mit Sprungr., Bettst. mit Strohh. u. Matr., 2-th. Kleiderschr., Verticow, Sopha, Kommode, ovale u. viereck. Tische, Nachttisch, Stühle, Spiegel, Deckb. u. Kissen (roth), Küchenchr. Adlerstraße 16a, Bbb. 1. 6645

Kinder-Bettstelle mit Matraze zu verk. Dohmeierstr. 17. 6645

Kleiderschränke von 15 Mk. an, Kommode, Console, Nachtr., Waschk- und Küchenische zu verk. Welltrichstraße 47, Stb. 2 St. 1. 6645

Wegen Aufgabe einer Pension sind verschiedene Sachen als Spiegelschrank, Verticow, Cylinderbüreau, Secretär, Spiegel, Tische, Kleiderschränke, franz. Betten, Waschtische zc., sowie Küchen-Einrichtung, Gartenmöbel, Gummischlauch, Kinder-Badewanne zc. zu verkaufen. Näh. Nicolasstraße 33, 1 rechts. 6658

Reiche Salon-Garnitur,

früherer Preis Mk. 800, jetzt zu Mk. 450 zu haben Tannusstraße 24, Bel-Stage. 6658

M. Sopha u. 2 H. Sessel, 1 Ottomane v. Michelsberg 9, 2 L. 6354

Ottomane, Kameltaschen-Diván außergewöhnlich billig zu verkaufen Rheinstraße 31, Stb. Part. 4424

Ein hochelegantes **Speisezimmer** in Eichenholz preiswerth zu verkaufen Nothstraße 7, Part. 6355

Begruener Grobwaterische v. Michelsberg 9, 2. St. 1. 6355

Ottomane, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Tannusstraße 41, Part. 6672

Adlerstraße 10 ein gebrauchtes **Sopha** billig abzugeben. 6672

Ein großer runder **Nußb.-Tisch**, für Wirthe geeignet, sowie ein fast neuer **Küchenschiff** billig zu verkaufen Tannusstraße 41, Part. 6672

Ein großer Spiegel, 1 gr. Küchenbrett, 1 Fenstertritt, 1 Nachtkubel bill. zu verkaufen Borchstraße 16, 1 L. 6672

Cassaschrank (1 großer u. 1 kleiner) mit Doppel-Treter, sowie eine **Copirpresse** billig abzugeben. Näh. im Taagb. Verlag. 3803

Ein großer zweithür. **Kleiderschrank** mit Wehzeug-Einrichtung und Schublade zu verkaufen Borchstraße 16, 1 L. 6672

Wasserkasten und Eischrank, Wirtstische und Stühle (Nußb.) zu verkaufen Karlsrufer 14, Part. r. 6014

Alte Gas-Einrichtung, bestehend aus Zuglampen, Wandarmen, Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas, Gloden, Rauchfängen, Schirmhaltern, Augenschützern u. A. m. im Ganzen oder einzeln hat zu verkaufen die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Langgasse 27.

Singer-Nähmaschine, 1 Krankenwagen, 1 Decimalwaage, 1 vollst. Bett, 3 sch. Tische u. 1 Papageitling billig zu verk. Meßgergasse 2. 6021

Nähmaschine, gut erhalten, ist für 33 Mk. abzugeben. Näh. Dambachthal 2. 6669

Eine Triumbhlanke, 1 Gläserablauf, Brodmachine, einige Dbb. 0.4-Diergläser billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 6670

In dem Laden der Firma Robert Wagner, Schwalbacherstraße 16, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, werden noch sehr billig abgegeben: Einzelne Reale in verschiedenen Größen, 1 Glasschränken, ein Tisch, 3 Rouleaux u. dergl. m. 6675

Billig zu verkaufen 1 sehr gute Marquise, 6 Mtr. lang und 3 Mtr. breit, ganz vollständig, Mauritiusstraße 5.

Ein neues Bread und ein gebrauchter Wehgerwagen zu verkaufen Herrnmühlgasse 5. 6878

Halbverdecke

mit festem und abnehmbarem Bod billig zu verk. Schachtstraße 5. 6576

Gebrauchtes Halbverdeck (vis-à-vis), gebrauchter Zweisp. Fuhrwagen und 2 Sandkarren zu verk. Weißstraße 10. 6716

Gebrauchte Federrolle zu verkaufen Frankfurterstraße 15. 4860

Reichte Federrolle zu verkaufen Weißstraße 15 bei Volk.

Federkarruchen, noch gut erhalten, billig zu verkaufen Helenestraße 2.

Zwei Fuhrwagen billig abzugeben Moritzstraße 15, 2 St.

Guter Kinderwagen (A. Wegen u. Eisen) zu verk. Goethestr. 1, 3.

Kinder-Schwagen bill. zu verk. Näh. Moritzstraße 9, Hths. 1 St.

Wahlerstraße 10 ein gut erhaltener Stößkarren billig zu verk. 6671

Ein fast neuer Kinderwagen zu verkaufen Kirchgasse 56, 3 St. 1

Kinder-Sitz u. Kiegewagen zu verkaufen Oranienstr. 48, Hth. 2

Krankenwagen bill. abzugeben Hl. Schwalbacherstraße 14, Part. 1

Ein gut erh. Fahrstuhl preiswerth abzugeben Nerostraße 46, 2.

Zu verkaufen:

Feines Hochrad

(Premier & Cowentry) mit Gummireif und ganz neuen Pedalen für 25 Mk. bei Müller, Nerostraße 28, 3 St.

Ein gebrauchtes gut erhaltenes Pneumatic-Zweirad für M. 120 zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6710

Fahrrad (Rifenreit) billig zu verkaufen Helenestraße 26, 5. Part.

Ein fast neuer Fahrstuhl mit Gummirädern billig zu verkaufen Karlstraße 13.

Ein Rad (Rifenreit) preiswerth zu verk. Frankfurterstraße 10, Part. r.

Pneumatic-Rad, gut erhalten, billig zu verk. Weißstraße 1, 2 St.

Ein Jugendrad billig zu verkaufen Röderstraße 21, Vaden. 6707

Wendeltreppe, 3 Meter hoch, fast neu, billig zu verkaufen Albrechtstraße 16, Part. 6595

Eine Schnitzbank, 2 Füßloch, Küserwerkzeug zu verkaufen Meichstraße 14. 6082

Zwei H. Herde, Stängel-Kassendrenner f. 12 Stg., Alles transportabel, wenig gebraucht, zu verkaufen Oranienstraße 35, Schlosserwerkstätte. 6104

Wegen Baugründerung Sandsteine und noch Versch. zu verkaufen Rheinstraße 55. 6241

Gebrauchte Cement-Canalrohre

in 18 Cntr. Weite zu verkaufen Alexandersstraße 10. 6636

Fässer und Wästen in allen Größen, sowie ein großer Tisch zu verkaufen Helenestraße 1.

Frisch geleerte neue Halbstücke, sowie andere Fahrgößen sehr preiswerth abzugeben. 6527

Ph. Gochel, Weinhandlung.

Etlliche 20 Oleanderbäume, große und kleinere, sind billig abzugeben

Wainj, Rheinallee 3 bei Meininger. (No. 27680) P 31

Circa 2 Morgen Alee

zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 12. 6661

Alee zu verkaufen. Näheres Walfmühlstraße 10, 1 St.

Sw. Alee, 54 Hth. „Bierhaderberg“ und 54 Hth. „Rosensfeld“, billig zu verkaufen. Näh. Adelbaidstraße 9, Part.

Federberg Schoner ewiger Alee billig zu verkaufen. Näheres Sedanplatz 4. 6311

140 Ruthen Luzerner Alee in der Nähe der Adelbaid- und Karlstraße zu verkaufen Spiegelgasse 1, 3 I. 6577

Alee, ewiger, 27 Ruthen, zu verkaufen Emserstraße 75.

Alee, ewiger, zu verkaufen Röderstraße 21, Vaden. 6706

Ein Simmenthaler Fasseloch (stark gebaut), zuchttauglich, 1 1/2 J. alt, zu verk. Christoph Reinheimer IV., Müllersheim a. Main.

3 Spighunde abzug. Weisbergstraße 14, 2.

Ein junger starker Zughund billig zu verk. Kellerstraße 3. 6206

Fox-Terriers, 8 Wochen alt, vollkommen rassenrein, zu verkaufen Bierhaderstraße 3.

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber

kauft zu realen Preisen F. Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 St. 5469



Briefmarken

der altdeutschen Staaten kauft stets

Julius Ebert,

Sedanstrasse 13, I. v. 12 1/2 - 2 Uhr zu sprechen.

Getragene

Herren- u. Damenkleider, Schuhwerk, alte Gold- u. Silberfachen werden zu dem höchsten Preise angekauft.

Karl Kunkel, Hochstraße 29.

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Meßgergasse 24, für getr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3429

Kaufe zu den höchsten Preisen getr. Herren- und Damenkleider, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel u. s. w. J. Birzweig, Goldgasse 15. 1575

Frau H. Lange, Meßgergasse 35, zahlt die höchsten Preise für getr. Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhwerk, Betten, Möbel, Gold u. Silber u. dergl. Auf Bestellung l. pünktl. ins Haus.

Getragene Herren- u. Damenkleider, Gold, Silber, Uhren, Brillanten, Möbel, sowie ganze Nachlässe zu den höchsten Kaufsummen gesucht. Jos. Birzweig, Webaergasse 2. 5500

Wer für alte

Kleidungsstücke jeder Art, Betten, Möbel, Gold, Silber den höchsten Preis erzielen will, der bestelle

M. Jagelski, Diebich, Rathhausstraße 14.

Ankauf

Jetzt zu ausnahmeweis höchsten Preisen von getragenen Herrenkleidern, Uniformen, Militär-Effekten, Damenkleidern, Uhren, Gold- und Silberfachen, Waffen, Möbeln und ganzen Nachlässen. Bestehtes Geschäft d. B. hier am Plage. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus. A. Görlach, 16. Meßgergasse 16.

Ausstellungs-Glaskasten, Erkerabschlüsse oder Glaswände fuche zu kaufen. 6718

H. Schweitzer, Galanterie- und Spielwaren, Eilendogengasse 13.

Ein Erkergestell mit Glasplatten zu kaufen gef. Weisbergstr. 16. Dequem. Fahrstuhl zu kaufen gesucht, in welchem man sich selbst forthelfen kann. Rheinstraße 7, Part. 6699

Gebrauchter Damen-Sattel

zu kaufen gesucht durch Franz Aiff, Wilhelmstraße 30. 6688

Ein Gieskraut zu kaufen gesucht. Offerten unter V. N. 254 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6665

Gebr. Säcke zu kaufen gesucht Adlerstraße 27. 6341

Neere Selterswasserkrüge zu kaufen gef. Off. Rheinstraße 74, B., erb.

Verschiedenes

Wer gibt einem jungen Mann Gelegenheit im kaufmännischen Fache sich weiter auszubilden. Vetheiligung nicht ausgeschlossen. Offerten mit L. G. 297 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Jäger, guter Schütze, empfiehlt sich auf den Jagdschitz. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6679

Dr. Linkenheld,
Specialarzt
für Hals-, Nasen- und Ohrenleiden,
wohnt
Tannusstrasse 29.

Habe mich hier als

praktischer Arzt

niedergelassen.

Sprechstunden: Wochentags 9—10, 3—4.
Sonntags 9—10.

Dr. med. Sartorius,
Schwalbacherstrasse 7, 2.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Gründung einer besseren Weinwirtschaft an gut gelegener
Blage ein Theilhaber gesucht. Grundstück vorhanden und Zeich-
nungen genehmigt. Fachmann oder Weinhandlung bevorzugt.
Offerten unter **N. N. 253** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine Villa

in freier Lage, möglichst nahe beim Kurpark und bei der Schönen
Aussicht, mittelgroß, mit Gartenanlagen, Veranda u. allen Bequemlich-
keiten. Bestimmte Angebote mit Angabe des Preises, der Lage und Größe
der Bestimmung unter **N. O. 298** an den Tagbl.-Verlag.

Ellenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohkühle gezeichnet, reparirt und polirt. 2534

Stühle aller Art werden bill. u. dauerhaft gezeichnet. 1563
Friedrich Hetzel, Girscharben 16.

Gefittet w. Glas, Marmor, sowie Kunstgegenstände a. Art (Porz. w.
feuerfest, i. Wasser haltb.) Marktstr. 19a, Ecke Grabenstr. 2, 3 l. Uhlmann.

Decken-, Zimmer-, Küchenweihen, gerbl. Vertilg. von
Ungeziefer unter Garantie für nachh.
Erfolg befolgt billigt **A. Westenburg,** Marktstraße 12, S. 2.

Für Gastwirthe und Vereine!

Empfehle bei vorkommenden Festlichkeiten und Baldfesten mein
reichhaltiges Lager in **Fischen und Wäsen.**

Werde freis bemüht sein, meine Abnehmer bei Bestellungen auf
das Pünktlichste zu besorgen.

Achtungsvoll

Philipp Heusser,
Zonnenberg.

Damen- und Kinder-Kleider werden angefertigt.
Frau Krieger, Adlerstraße 55.

Eine durchaus perfecte Weißgenäherin, welche
nach Maß zuschneidet, empfiehlt sich in und außer dem
Hause. Bleichstraße 2.

Modest! Sämmtliche Bugarbeiten w. geschmackvoll, schnell
u. b. angefertigt Dogheimerstr. 18, Rt. l. 1517

Weißedern-Reinigung mit Dampfapparat. 1519
Wih. Klein, Albrechtstraße 20, Part.

Eine Büglerin sucht noch einige Privatstunden in und außer dem
Hause. Frankenstraße 19, 3 Et.

Eine perfecte Büglerin empfiehlt sich in und außer
dem Hause. Rheinstraße 51.

Handschuhe werd. schön gew. u. aart gearbt Weberg. 40. 1518

Bitte. Welche edelstehende Herrschaft, Pension oder Hotel-
erfahrenen Frau, deren Mann durch einen Unfall arbeitsunfähig geworden,
Wäsche zum Waschen und Bügeln zukommen lassen? Näh. bei **Louis
Heiser,** Postleierant, Große Burgstraße 10.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln, oder auch nur zum
Bügeln, wird angen. u. schön, schnell und billig
besorgt Louiseplatz 2, Part. 6121

Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen für
eine gute Wäscherei auf dem Lande. Näh. Römerberg 8, 1 Et.

Wäsche wird schön und billig gebügelt Webergasse 50, Hth. 8 Et.

Wäsche Frau **D. Link** wohnt Schulberg 11, Part. r. 1525

Ältere Beamten-Wittve wünscht ein Kind, nicht
unter 2 Jahren, in sorgf.
fältige Pflege zu nehmen. Off. unter **N. N. 632** an den Tagbl.-Verl

Heirath.

Junger Mann, 26 J. alt, w. ein Geschäft übernehmen will, sucht ein
hübsches Mädchen gl. Alters mit 3—4000 Mark Vermögen beabs. Ver-
ehelichung. Offerten unter **N. Sch. 1500** bitte postlag. Schützenhof-
straße niederzulegen. Strengste Vertraulichkeit Ehrensache.

Geschäftsmann

mit kleiner Familie sucht zu einem sicheren Unternehmen
400 Mk. zu leihen, gute Zinsen, sowie Sicherheit und pünktl.
Rückzahlung zugesichert. Gest. Offerten unter **L. N. 253**
an den Tagbl.-Verlag.

500—600 Mk. gegen mehr als dreifache Sicherheit
sorgt von einer Dame gesucht.
Offerten sub **E. N. 247** an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden

Goldene Damen-Uhr (No. 109477) verloren
von Beau-Site bis Rheinstraße. Gegen Belohn.
abzugeben Rheinstraße 80, 1.

Verloren 1 grüner Ueberwurf, gelb gefüttert,
mit Franke besetzt. Gegen Belohnung
abzugeben Moritzstraße 3, 1.

Verloren

auf dem Wege von Draußenstraße 21 bis zur Haltestelle der Pferdebahn
am Louiseplatz eine kleine goldene Damenuhr an schwarzer Kordel.
Der rechtl. Finder wird um Abgabe gebeten Elisabethstraße 7, Part.
Eine weiße Feder verloren. Abzugeben Langgasse 30, Schirmgeschäft.

Hauschlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben im
Tagbl.-Verlag. 6705

Verloren am Sonntag ein silb. Medaillon, enthaltend
Photographien. Gegen Belohn. Abzug. Frankenstr. 8, 2 l.
Am 20. Mai Morgens ist auf dem Wege von Kaiserbad nach
dem Kurhaus, die Colonnaden entlang, eine schwarze

erhabene geschnitzte Broche

mit einer Herren-Photographie auf der Rückseite verloren
worden. Abzug. im Hotel Kaiserbad, Wilhelmstraße, gegen
hohen Finderlohn.

Eine schwarz- u. weißgesteckte Kette abhanden gekommen.
Gegen Belohnung abzugeben Philippsbergstraße 4, Part.

Unterricht

Nochen. Quartalskurs 30 Mk. resp. 20 Mk. **Victor'sche**
Frauen-Schule, Tannusstraße 13. 2406

Unterricht in allen Fächern (auch f. Ausl.), u. u. o. Pension!
Arbeitsstunden bis Prima incl. Vorbereitung f. all. Class. u.
Gramina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!
Vorbs. staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr.
erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 6061

Gründl. Unterricht in franz. Sprache und Nachhilfestunden ertbeilt
ein f. Franzose. Näh. bei Herrn **Chr. Glücklich.**

Français. Excellentes leçons par une Parisienne diplômée.
S'adresser Kapellenstr. 7, Melle. **Martin.**

Zeichen-, Mal- und Modellir-Schule
von **H. Bouffier,**

acad. und staatl. gepr. Zeichenlehrer, Lehrer an der Gewerbeschule.

Unterricht in allen Zweigen der **Mal- u. Zeichenkünde,** Zeichnen
u. Malen nach der **Natur im Freien,** Eintritt jederzeit. Mittwoch u.
Samstag Nachmittag f. Kinder. Specialität: **Modelliren v. Portraits**
nach dem Leben, sowie nach Todtenmasken. Anfertigung aller Arten von
Zeichnungen u. Malereien für Kunst und Gewerbe im Auftrage. 5555

Clavier-Unterricht wird gründl. von einer erf. Lehrerin ertbeilt
(pro Stunde 1 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 4593

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Das Haus Geisbergstraße 20,
welches sich für Fremdenpension eignet, zu verkaufen. Näh. 1 St. 4054
Ein neues Haus, mitten in der Stadt, an verkehr-
reicher Straße, mit 2 Läden, sehr
rentabel, zu verk., auch wird ein Bauplatz oder altes Haus in Tausch
genommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6544

Im Villenviertel ist ein
Modernes Etagenhaus,
welches sich als eine gute Kapitalanlage eignet, zu ver-
kaufen. 6419
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Schöne Villa mit 12 Zimmern u. vielem Zubehör in guter freier Lage
für 45,000 Mk. bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Anfr. unter
Z. B. 44 an den Tagbl.-Verlag. 6551

Eine schöne Villa

mit Vor- u. Hintergarten, belegen an der Balkmühlstraße, preis-
würdig zu verkaufen. Näh. Balkmühlstraße 29, 1, bei 6182
Frau Stöppler, Wwe.

Neue schöne Villa in freundlicher gesunder Lage, enth. 6 Zimmer und
reichliche Nebengelasse, zu verkaufen. Preis 24,000 Mk. Anfr. unter
A. C. 45 an den Tagbl.-Verlag. 6052

Das Haus des Herrn Geheimen Regierungs- und Baurats
Cremer, Adolphsallee 55, zum Alleinbewohnen,
mit Vor- und Hintergarten, ist zu verkaufen. 4468
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 26.

Villa Idsteinerstraße 7,

enthaltend 12 große Zimmer und reichliches Zubehör, fein
ausgestattet, 40 Ruthen Garten, 2 Gartenl., zu verkaufen
oder zu vermieten. Näh. Goethestraße 9, 3. 3168

Erbtheilung halber ein Geschäftshaus in vorzüglicher
Geschäfts- und Aurlage sofort zu verkaufen durch den
Alleinbeauftragten 6624
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Wegen Wegzug verkaufe mein **neues Dellesteinhaus,** Höhenlage, nahe
der elektrischen Bahn, Eckhaus, Balkon, mit Vorgarten, doppelte Wohn-,
Nebeneinnahme 3700 Mk., Lage 72,000 Mk., für den Preis von
68,000 Mk. Offerten unter **M. L. 232** an den Tagbl.-Verlag. 6515

Ein Eckhaus in guter Lage, mit langbestehend. gutgehend.
Colonialgeschäft, feinen Mann vollst. ernährend, weg.
Kräftlich. des Bes. preisw. zu verk. Sichere Erbst. für
jeden Uebernehmer. Gest. Off. unt. **F. F. 116** an den
Tagbl.-Verl. 6216

Ein kl. Landhaus

in gesunder Lage,
mit Garten und
Ballons, mit 12 Räumen, genügend Keller und Mansarden, nahe der
elektr. Bahn, zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6643
kl. Landhaus n. der Stadt, ca. 50 R. Garten, event. 2 Bau-
plätze, mit fert. Straße, per gleich f. 36,000 Mk. verkauft.
Der Alleinbeauftragte **P. G. Ruck, Louisenstraße 17.** 5938

Villa Rainerstraße 22, zunächst der Rhein- und Wilhelm-
straße, vollständig neu und elegant hergerichtet, mit großem
Garten (ca. 50 Ruthen) und schönen schattigen Bäumen, zu verk.
Einzusehen 10-12 Uhr Vorm., 4-6 Uhr Nachm. 3179

Ein sehr rentabl. Haus unweit der Röderstr., mit Doppeltw.,
Ehork., groß. Hof, Stallung u. (ca. 35 Ruth. Klächengeh.),
für Landw., Dreschensel., Kohlenhändl., sowie für jed.
Geschäftsbetr., der Platz erford., geeignet, sehr preisw. für
die Feldgerichtl. Lage zu verk. — Vorzügl. Capitalant.,
1500 Mk. thatsächl. Ueberschuß. — Gest. Off. unt. **J. G. 152**
an den Tagbl.-Verl. 6267
Hochf. Etagenb., Adolphsallee, Abtheilung halber weit u. den Erbauungsf.
zu verk. Der alleinbeauftr. Agent, **B. G. Ruck, Louisenstr. 17.** 5820

Die Villa Hölzlerstraße 5,
in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des
Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit
Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 6060

Schönes 3-stöck. Haus (Adelshaus) unter günst. Beding.
zu verkaufen od. zu vertauschen. (Tausch Bahn-
hof oder Kurvicar.) Günst. Geleg. für Pensionate oder Aerzte.
Nur v. Selbstrech. gest. Off. unter **„Haus 2“** hauptpostl. z. richten.
Sehr schöne Villa, für 2 Personen passend, großer Garten und
Nebengebäude, nahe der Wilhelmstr. u. den Bahnhöfen, für 75,000 Mk.
(fester Preis) zu verkaufen. Der alleinbeauftragte Agent 6113
P. G. Ruck, Louisenstraße 17.

Eine hübsche Villa z. Alleinbew. mit 9-10 Wohn- u. ausreife.
Nebenr., schönem großen Garten (nahezu 1/2 Morg.), nahe
der Wilhelm- u. Frankfurterstr., sehr preisw. zu verk. Alles
im besten baul. Zustande, aller Comfort der Neuzeit. Gest.
Off. unt. **G. G. 139** an den Tagbl.-Verl. 6269

Wegzug halber billig verkäuflich sch. Eckhaus, 4 Min. vom Kochbrunnen,
jede Et. 4 Zimmer u. Zubeh., 4-stöckig, mit kl. Garten, auch für Metzger
od. anderen Geschäftsmann passend, für 69,000 Mk. mit 6-10,000 Mk.
Anzahl. feil. Der Alleinbeauftragte **P. G. Ruck, Louisenstr. 17.** 5821

Ein kl. rentabl., massiv und gut gebautes Haus, nahe der
Webergasse, 3-stöckig, m. Frontspitze (4 Familien), 6 %
rentirend, Verhältn. h. zum billig. Preise von 34,000 Mk.
zu verk. Gest. Off. unt. **M. G. 140** an den Tagbl.-Verl. 6263

Villa in Schlagenbad, mit Stallung u. Garten, für Pensionatzwecke
dienend, mit Mobiliar für ca. 40,000 Mk. unt. gut. Bed., weg. Verzug
der Besitzerin zu ihrer Familie in anderer Stadt, zu verkaufen durch
Jos. Ewald, Kl. Burgstraße 8. 6702

Verkauf oder Tausch.

Ein günstig gelegenes Bau terrain in München, welches nach amtlicher
Schätzung einen Werth von Mk. 700,000 repräsentirt, event. können auch
noch weitere Complexe mit erworben werden, wird verkauft oder auch
vertauscht. Bei dem rapiden Anwachsen Münchens ist das Terrain
auch als Capitalanlage zu empfehlen, da in wenigen Jahren ein
ganz bedeutender Gewinn sicher zu erzielen ist. Gest. Offerten, bei
Tausch mit gest. genauen Daten des betr. Objectes beförd. sub **V. 5012**
Mansenstein & Vogler A.-G., München. F 82
Schöne Villen-Baupläze, Alwinstraße, sehr preiswerth zu
verk. Näh. Alwinstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei
C. Meyer. 2028

Villen-Baupläze

in der Weinbergstraße zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer
Jos. Herberich, Nicolasstraße 31, 1. 4443

Immobilien zu kaufen gesucht.

Baumstück oder Garten zu kaufen gesucht. Off. mit Angabe der Lage,
Größe u. Preis u. **M. M. 252** an den Tagbl.-Verl. Agenten verb.
Suche in Wiesbaden eine gutgehende **Medizinal-Progerie** mit Privat-
Wohnung im Hause, event. mit Haus zu kaufen bei hoher Anzahlung.
Rhaunen v. Arn a. d. Rabe. 8300

H. Grein, Apotheker.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

20-25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf. aus-
zul., auch getheilt. Gest. Off. unt. **V. J. 198** an den
Tagbl.-Verl. 6435

Gute 1. Hypothet (Vormundschaft) zu cediren gesucht.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 6477

Restkaufschill. v. 3-5000 Mk. zu kaufen ges. Off. **P. G** hauptpostl. erb.
30-100,000 Mk. auf gute 1. Hypoth., auch getheilt, auszul.,
zu billig. Zinsfuß. Gest. Off. unt. **V. J. 195** an den
Tagbl.-Verl. 6434

Mt. 7000, 8000, 15,000, 20,000, 26,000, 35,000
54,000 und 60,000 auf 1. oder gute 2. Hypothet
anzulegen. Näh. bei **C. Wagaer, Westrichstraße 43.**
3500 Mk. auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6725

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placement guter Hypotheken.
Meyer Sulzberger, Senfstr. Neugasse 3. 5139

45-48,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. von vermög. Manne u.
prompt. Zinsf. auf gutes rentabl. Haus ges. Gest. Off.
unt. **A. L. 222** an den Tagbl.-Verl. 6491

90-100,000 Mk. auf sehr gute 1. Hypoth. zum Juli od. Okt. auf neues rentabl. Eckhaus in sehr guter Lage von guter Situat. Geschäftsm. gef. Gef. Off. unt. N. L. 222 an den Tagbl.-Verl. 6490

8-12,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypothel gleich od. zum 1. Juli d. J. gesucht. Näh. Heinrich Faust, Hermannstraße 18.

30-35,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. für gleich od. zum Juli auf neues rentabl. Haus in guter Lage von sehr vermög. Manne gef. Gef. Off. unt. Z. H. 220 an den Tagbl.-Verl. 6492

30,000 Mk. zweite Hypothel von einem pünktlichen Zinszahler per 1. October gesucht. Offerten u. P. N. 279 an den Tagbl.-Verlag.

20-22,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. unt. W. H. 219 an den Tagbl.-Verl. 6488

Auf Object in hervorragender Lage werden 20-25 Wille an 2. Stelle aufzunehmen gesucht. Offerten unter Z. N. 286 an den Tagbl.-Verlag.

6000 Mk. gegen Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten unter J. O. 295 an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Ge sucht
zum 1. April 1896 zwei Wohnungen in einem Haus von zusammen 9-10 Zimmern, am liebsten mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter C. V. C. 1076 an den Tagbl.-Verlag. 2781

Elegante Wohnung,
5 große Räume und Zubehör, Villengegend, zum 1. Juli, eventl. auch später gesucht. Off. u. N. O. 296 an den Tagbl.-Verlag. 3903

Kleine ruhige Familie sucht per 1. Juli oder 1. October Wohnung von 5-6 Zimmern in ruhigem Hause des östlich der Wilhelm- oder südlich der Adelhaidstraße gelegenen Viertels. Offerten mit Preisangabe unter N. O. 299 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zum 1. October gesucht eine ruhige Wohnung, 1 St. im Vorderhaus, von 4-5 Zimmern im südlichen Stadtteil von älterem Ehepaar im Preise von 7-800 Mk. Offerten u. N. O. 294 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Ehepaar sucht eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör in der Nähe des Marktplatzes oder der Langgasse zum Preise bis 400 Mk. Offerten unter N. N. 272 an den Tagbl.-Verl.

Ungezieres gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter S. N. 281 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr sucht ungezieres möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang. Offerten unter W. N. 285 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Bahnhofstraße 3, 1. schön möblierte Zimmer zu vermieten. 3241

Emserstraße 19, Villa Friese. möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mk. Pension excl. B. u. 2 Mk. p. T. an. Garten. 1896

Kapellenstrasse 2, Pension Albany, vis-à-vis Ecke der Geisbergstr. dem Koehbrunnen. Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Villa Garfield, Mozartstraße 1,
Ecke Sonnenbergerstraße. Zimmer mit und ohne Pension. Garten.

In einer Villa, direct am Walde, in schöner nach Süden freier Lage, findet eine Familie oder einzelne Damen angenehmen (Familien-)Aufenthalt. Zimmer neu möblirt, Verpflegung sehr gut, Bad im Haus. Nerobergstraße 20. 2619

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstr., schöne Pension Taunusstraße 13, Ecke Geisbergstr., sehr möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Aufzug. 2972

Vermietungen

Villen, Häuser etc.
Eine herrschaftliche Villa mit grossen Zimmern, Centralheizung und sehr schönem Garten, in erhöhter Lage, mit herrlichem Panorama, ist zu vermieten oder zu verkaufen. 3293
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunustr. 26.

Alexandrastraße 5
mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu verk. Näh. Alexandrastraße 10. 3236

Geschäftlokal e etc.

Laden Bahnhofstraße 6,
eventl. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Comptoir J. & G. Adrian. 3048

Louisenstr. 31, 1. sind zwei zu Bärcanzwecken Zimmer sofort b. zu vermieten. Näh. daselbst. 3228

Marktstr. 12 Entresolräume z. v. Laden und Lagerzimmer
mit oder ohne Wohnung in Rheinstraße 55 zu vermieten. Näh. daselbst. 3105

Vordere Taunusstrasse
Laden mit Zimmer per 1. April zu vermieten. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustr. 26. 3292

Laden mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung, sofort zu verm. Näh. Häfnergasse 13, 2. 1. 3150

Wohnungen.

Adelhaidstraße 31 sind 3 herrschaftl. einger. Etagen mit je 5 Zimmern, 2 Ballons, Küche mit Kohlenaufzug, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Part. bei Max Hartmann. 2438

Adlerstraße 51 eine Dachwohn., 1 Zimmer u. Küche auf 1. Juni zu verm. 3034

Adolphsallee. Elegante schöne Etage, 5 große Zimmer reichl. Zubehör, zum October zu verm. Näh. Adolphsallee 49, P. 3207

Albrechtstraße 7, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich billig zu vermieten. Näh. daselbst. 3041

Goldgasse 8 zwei Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. freie Lage, Wohnung v. 5 Zimmern

Bahnstraße 38, 2 Ballons, Küche, Badezim., 2 Mans und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. bei Hess. 2721

Nerostraße 28, Hths., eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, zum 1. Mai zu vermieten. 2712

Oranienstraße 31 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Mansarde etc. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das. Borderhaus 1. 2638

Oranienstraße 45 Wohnung von 3 und 4, event. 5 Zimmern, Badecabinet etc. Preis halber per 1. October zu vermieten. 2902

Niehstraße 4 schöne Dreizimmer-Wohnung billig zu vermieten. 2870

Schöne Aussicht 16,
4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, staubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, sofort oder später zu vermieten.

Möblierte Wohnungen.
Nerostraße 23 ist die schön möblierte Bel-Etage, verschiedene Schlaf- und Wohnzimmer mit und ohne Pension sehr preiswerth zu vermieten. Zu erfragen daselbst Part.

Schwalbacherstr. 57, 1, 2-3 möbl. Zimmer mit oder ohne Küche. 2448

Kleine möblierte Wohnung (2 gr. Zimmer u. Küche etc., im Glasabschluss) auf sofort bis ult. Juni an seine Miether zu vermieten. Näh. Karstraße 36. 3226

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
Adelhaidstraße 22, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer für eine bis zwei Pers. (auch für Kurzstrende) preiswerth zu vermieten. 3295

Adelhaidstraße 30, 1. Et., 2 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2245

Adelhaidstraße 35, Gartenb. 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 3016

Albrechtstr. 21, 1. Et., sind gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3051

Albrechtstraße 23, 3 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2681

Albrechtstraße 32, 1, zwei möbl. Zimmer an best. Herrn zu verm. 2681

Albrechtstraße 32, 1. St., vollständig neu möbl. Wohn- und Schlafz. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 3267
Bahnhofstraße 6, Hth. 1. St. l., freundl. möbl. Zim. billig zu v. 2907
Bahnhofstraße 6, Hth. 1. St. r., schön möbl. Z. auf 1. Juni zu verm.
Bertramstraße, 1, 3 L., 1 möbl. Zimmer zu vermieten.
Bertramstraße 14, Part. l., schön möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 3024
Bleichstraße 12, 3 L., möbl. Zimmer an ein Mädchen zu vermieten.
Bleichstraße 15a, 3 St., ein sch. großes möbl. Zimmer zu vermieten.
Bleichstraße 21, Bel-Etage, möblierte Zimmer zu verm. 3297
Bleichstraße 26 möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 2214
Blücherstraße 7, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3098
Blücherstraße 8, 2, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2904
Dohheimerstraße 11, 1. St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3037
Dohheimerstraße 16, Part. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 3299
Drudenstraße 4, P. l., bei seiner Familie elegant möbl. Zimmer mit Pension zu vm.
Emserstraße 2, Part. l., gut möbl. Zim. an einen Herrn zu vm. 2727

Emserstraße 20 2 oder 3 möbl. Zimmer mit u. ohne Küche zu verm. 3177

Feldstraße 22, Hth. Part., erhält Arbeiter Kost und Logis. 3227
Frankenstraße 10, 1 St., gut möbl. Zimmer billig zu verm. 2912
Frankenstraße 16, Part., möbl. Zimmer an einen Herrn zu v. 2889
Frankenstraße 23 möblierte Zimmer zu verm. Näh. 1 St. r.
 Ein bis zwei gut möbl. Zimmer mit schöner Fernsicht und Benutzung des Gartens billig zu vermieten. 2911
Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.
Friedrichstraße 19, Hth. Part. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm.
Friedrichstraße 35, 2, schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. z. vm. 1024
Friedrichstraße 44, 2, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2853
Goldgasse 2a, 2 St. l., schön möbl. Zim. mit 1-2 Betten z. v. 1975
Goldgasse 10 ist ein schön möbliertes Zimmer mit sep. Eingang billig zu vermieten. Näh. im Laden. 3301
Grabenstraße 10, Weggerl., 2 möbl. Zim. m. Penf. bill. z. vm. 2634
Grabenstraße 26, 3 St., möbl. Z. (auch mit Kost) bill. zu verm. 3296
Hartingstraße 13 schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 2734
Helenenstraße 2, Part. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3245
Hellmündstraße 23, Bdh. 2 r., ist ein gut möbl. Zim. zu verm. 3172
Hellmündstraße 32, 1, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2426
Hellmündstraße 32, 1, einf. möbl. Mansarde zu vermieten. 2427
Hellmündstraße 33, 1, möbl. Zimmer, mit oder ohne Penf., zu verm.
Hellmündstraße 39, 2 St. r., ein großes schön möbl. Zimmer zu vm.
Hermannstraße 1 ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm.
Hermannstr. 12, 1 St., sch. m. Z. v. 10 M., m. B. 40-50 M. 3164
Hermannstraße 15, 2 St., möbl. Zimmer für 12 M. zu verm.
Hermannstraße 24, 1 St., gut möbl. Zimmer gl. od. sp. zu vm. 2732
Herrngartenstraße 17, Bäckerei, eine Mansarde mit Bett zu verm.
Hirschgraben 10 erh. reinl. Arb. Kost und Logis. 3187

Karlstraße 10, Bel-Et., ein gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer auf gleich zu v. 1867
Karlstraße 32, 2 Tr., hübsch möbl. Zimmer zu vermieten.

Lahnstraße 1a, der electr. Bahn, gut möbl. Parterrezimmer auf gleich oder später zu vermieten. 2910

Mainzerstraße 15, 1, gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten.
Mauergasse 9, 3, ein fl. schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 3289
Mehrgasse 18 erh. zwei reinl. Arb. K. u. L., pro W. je 7 M. 3298
Mehrgasse 35, 1. u. 2. St., möbl. Zimmer, sep. Eingang, sofort zu vermieten. Näh. im Laden dabeist.
Moritzstraße 5, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3044
Moritzstraße 34, 1 St., 2 möbl. Zimmer an einen Herrn zu vm. 2257
Nerostraße 38, 1 Tr., 2 gut möblierte Zimmer mit 1-2 Betten (auf Wunsch Pension) billig zu vermieten.
Oranienstraße 15, Hth. 1 St. r., können zwei Leute Kost u. Log. erh., per Woche 9 M. 2705
Oranienstr. 42, Hth. P., 1 möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Betten z. zu vm.

Rheinstraße 31, Gartenh., gut möbl. Parterrezimmer bill. zu verm. 2718
Rheinstraße 31, Stb. l., möbl. Zimmer, auch v. Woche, zu vermieten.
Rheinstraße 45, Cafe Kircha, Laupus, sch. möbl. Zim., 1. St. 3208
Römerberg 3, 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3106
Saalgasse 5, 2 St. l., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2213
Saalgasse 16 ein kleines Parterre-Zimmer (nach der Straße) mit oder ohne Möbel als Bureau sofort zu vermieten. 2207
Schachtstraße 6, erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 3294
Schulberg 15, 2 St., zwei fein möbl. Zimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten. 3276

Schwalbacherstr. 1 zwei schöne Zim., Salon mit Schlafzimmer, 2 Betten, herrl. Ausd. u. sehr lustig, bill. zu v. Auf Wunsch Penf. Näh. Schulh. 3036

Schwalbacherstr. 10, 1. St., u. d. Rheinstr., zwei fein möbl. Zim. z. v. 2789

Schwalbacherstraße 27, Hth. 2 r., erhalten zwei bessere Arbeiter ein schönes Zimmer mit oder ohne Kost. 2890
Schwalbacherstraße 55, 1 r., einf. möbl. Zimmer sof. zu verm. 3231
Sedanplatz 4, 3 St., elegantes großes, gut möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten billig zu vermieten.
Steingasse 15 gut möbl. Parterrezimmer mit sep. Eingang zu v. 2983

Steingasse 35 erhalten zwei junge Leute Logis. 3049
Steingasse 38, 1, ein schönes möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 2361
Waldmühlstraße 10 ein Zimmer mit oder ohne Bett zu vermieten.
Walraustraße 6, 1 St. l., erh. ein reinl. Arb. Kost u. Logis. 2953
Webergasse 42, Hth. 2 St. r., klein. möbliertes Zimmer zu vermieten.
Webergasse 50, 1, zwei nebeneinanderl. hübsch möbl. Zimmer auf. oder getrennt preisw. zu verm. Näh. Weggerl. od. Speierwirthschaft. 3400
Wesendstraße 3, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3292
Wörthstraße 1, 2, zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3258
Wöbl. Manf. sof. an eine anst. Pers. zu verm. Näh. Bleichstr. 14. 3291
Zwei ineinandergehende kleine gut möbl. Parterrezimmer (Sonnenseite) zum 1. event. 15. Juni zu vermieten. Näh. Helenenstraße 2, Laden. 3277
Eine gut möbl. Mansarde an ein oder zwei anständige junge Leute zu vermieten. Näh. Marktstraße 6, 1.
 Zwei schön möblierte Zimmer, ineinandergehend, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Moritzstraße 30, Hth. 2 l.
 Ein gut möbl. Zimmer (1. St.) an eine bis zwei gebildete Damen zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2570
Ein möbliertes Zimmer in der Nähe des Kochbrunnens zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3302

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 15a große heizbare Mansarde auf 1. Juni zu verm. 3222
Bleichstraße 23, 2, ein schönes leeres Zimmer sofort billig zu vm. 3178
Frankenstraße 19, 2 St., ein großes leeres Zimmer zu vermieten.
Moritzstraße 43, Hth. 1 Tr., ein leeres Zimmer zu vermieten. 3078
Stiftstraße 10, Bdh., ist in der Bel-Etage und im Part. je ein leeres Zimmer nach dem Vorgarten hin zu vermieten. 2899
 Schönes Frontispizzimmer zu verm. Näh. Römerberg 12, Hth. P. 3281

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Saalgasse 4/6 ein Keller, für Lagerraum zc. passend, zu verm. 2981

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Mittheilung.

Die Verlobung unserer Tochter Katinka mit unserem Neffen Herrn Dr. med. Herwarth Kornblum in Wiesbaden beehren wir uns ergebenst anzuzeigen. 6678

J. M. Wechselmann und Frau,
 Rosalie, geb. Guttmann.

Berlin, den 19. Mai 1896.
 Lothringerstrasse 54.

Codes - Anzeige.

Am 19. d. M., Nachmittags 1/4 Uhr, entschlief nach kurzem Krankenlager im 69. Lebensjahre unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Nichte,

Wittve des Herzogl. Hausdieners
Ludwig Müller,
 Marie, geb. Schmid.

Verwandten, Freunden und Bekannten diese traurige Mittheilung mit der Bitte um stillen Beileid.

Wiesbaden und Offenbach a/M., 20. Mai 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen:
 Familie Fries, Wurm und Herber.

Die Beerdigung findet Freitag, den 22. d. M., Nachm. 1/4 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

**Codes-Anzeige.**

Heute entließ unerwartet

Fräulein Josephine Legros
aus Malmrdy.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 19. Mai 1896.

Die Beerdigung findet Freitag Mittag 4 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Codes-Anzeige.

Hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante, Fräulein

Wilhelmine Wintermeyer,

nach kurzem, aber schwerem Leiden heute Nacht abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Sonnenberg, 20. Mai 1896.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 5 Uhr vom Sterbehause, Langgasse 16, aus statt.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben theuren Mann, unsern guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager, Herrn

Friedrich Bing, Landmann,

nach kurzem, schwerem Leiden zu sich zu nehmen.

Sierstadt, den 20. Mai 1896.

In Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Maria Bing und Kinder.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag um 5 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 14, aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste, sowie für die reichen Kranzspenden sprechen wir hierdurch allen unsern innigsten Dank aus.

Wilhelm Reih,

Marie Reih.

Danksagung.

Für die aufrichtige herzliche Theilnahme an dem schweren Verluste unseres einzigen Sohnes,

Karl Höber,

und für die vielen, überaus reichen Blumenspenden herzlichen Dank.

Caspar Höber und Frau.

Wiesbaden und Sonn, den 20. Mai 1896.

Danksagung.

Allen denen, die unserer nun in Gott ruhenden guten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwägerin u. Tante,

Philippine Koffel, geb. Grund,

die letzte Ehre erwiesen und zu ihrer Ruhesätte geleiteten, dem Herrn Pfarrer **Sibach** für seine trostreiche Grabrede, dem Herrn Hauptlehrer **Schuler** und seinen Schülern für den erhabenden Grabgesang, sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden unsern innigsten Dank.

Dohheim, den 20. Mai 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit und in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Danksagungskarten mit Trauerrand, Nachrufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungs-Beilagen, Aufdrucke auf Kranzschleifen.

Beerdigungs-
Anstalt



Friede.

Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in **Holz- und Metallfärgen** nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 1545

Gegründet
1865.

Adolf Limbarth,
S. Ellenbogengasse 8,

Telephon
No. 205.

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Beerdigungs-Anstalt „Pietaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt.**

gegr. 1878.

Großes Lager aller **Holz- und Metallfärgen** mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Uebnahme für Feuerbestattung nach Heidelberg und Gotha. 1547

Telephon 234.

Telephon 234.

Ein gebildetes Mädchen, welches in allen Fächern der Haushaltung erfahren, sucht Stellung zur selbstständigen Führung des Haushaltes bei einer kinderlosen Herrschaft. Lehrstraße 11.

Als Herdmädch. sucht ein braves einf. Mädch., gut empf., z. 1. Juni Stelle. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Ein kräft. williges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Friedrichstraße 28, Schwesternhaus.

Eine ältere, höchst zuverlässige Dame, in Küche und Haus durchaus erfahren und stets selbstthätig, mit prima Zeugn. u. Ref., sucht Stellung zur **Führung des Haushalts** bei einem einzelnen älteren Herrn. Gest. Offerten an **Frl. Elise Newess, Bad Nauheim, Parkstraße 26.**

Ein braves Mädchen von auswärts sucht Stelle als Kindermädchen oder in kleinem Haushalt. Saalgasse 28, 2 bei **Wagner**.

Kräftig, nettes Mädchen, beste 1 1/2-jähr. Ateste, f. St. Weberg. 49, 1. St. **Fein. Zimmermädch.** (angeh. Junger), pers. im Schneidern, pr. Zeugn., empf. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5. Tüchtiges Mädchen sucht jede Woche Freitags und Samstags Wasch- u. Putzbeschäftigung. Steingasse 29, Hth. Part.

Eine Frau, welche lochen und sonstige Arbeiten verrichten kann, f. tagsüber Beschäft. Adlerstraße 42, 2. Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Lehrstraße 35, 2 St. Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Steingasse 9, Hth. Part.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Junger Mann mit schöner Handschrift als Gehülfe für mein Auktionsgeschäft gesucht. **W. Heltrich, Grabenstraße 28**

Tüchtige Schrifteker

für fremdsprachlichen Satz sucht die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.**

Anerbietungen nur schriftlich erbeten.

Tüchtiger Schlosser, welcher drehen kann, findet dauernde Stellung. 6713 **L. Koenig, Eisen- und Metall-Gießerei, W. Haybach.**

Ein **Schlossergehülfe** gesucht. Ein Anschläger, **Schlosser**, gesucht Moritzstraße 62. Ein **tüchtiger Maschinenarbeiter**, der mit allen an Holzbearbeitungsmaschinen (spec. Fraise) vorkommenden Arbeiten vertraut ist, findet sofort dauernde Stellung bei **C. Eichelsheim, Möbelfabrik, Friedrichstraße 10.**

Schreinergejellen, gute Anschläger, gesucht. Näh. **Nerostraße 16.**

Maler sucht **Ludwig, Albrechtstraße 30.**

Schuhmacher. Einige **Damenarbeiter** sofort gesucht bei **J. P. Schäfer, Schwalbacherstraße 6.**

Ein **tücht. Wochenschneider** gegen hob. Lohn gef. Saalgasse 8, Erb. 1 St. Ein **Mann**, welcher nähen kann, gesucht **Blücherstraße 24.**

Ein **tüchtiger Gärtnergehülfe** gesucht bei **Sachsenweg, Waldstraße 40, Schiersteiner Obaussee, am Exercierplatz.** 6634

Brekelträger werden gesucht **Kirchgasse 42 a.** 6634

Lehrling oder Volontair

gesucht mit guter Schulbildung und schöner Handschrift. **Georg Pfaff, Metallkapitel- und Staniole-Fabrik, Dogheimertstraße 52.**

Lehrling gesucht

unter günstigen Bedingungen von **Ph. Goebel, Weinhandlung, 6720**

Ein **braver Junge** von 14 J., mit schöner Handschrift, auf ein **Bureau** gef. Gef. Off. unt. N. N. 266 an den **Tagbl.-Verl.** 6606

Lehrling mit guter Schulbildung für Comptoir gesucht. **6160** **Wilh. Theison, Kohlenhandl., Louisenstr. 36.**

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen gesucht. **2770** **Ed. Wagner, Musikalienhandlung, am Markt.**

Ein **braver Junge** kann bei mir in die Lehre treten. **5715** **L. Stemmler, Juweller.**

Ein **Spenglerlehrling** gesucht **Friedrichstraße 38.** 3170
Ein **Schreinerlehrling** gesucht **Adolphstraße 6.** 5896
Ein **Schreinerlehrling** gesucht **Blücherstraße 24.** 3473
Ein **kräftiger Junge**, der die Kellerarbeit gründlich erlernen will, gesucht bei **6310** **Möhn & Dannecker, Weinhandlung, Rheinstraße 23.**

Küferlehrling vom Lande gesucht **Frankenstr. 16.** 6724

Glaserlehrling gesucht **Dranienstraße 39.** 4710

Malerlehrling gesucht **Dranienstraße 44, Part. bei** 3176 **Heinr. Erbe.**

Ladirehrling kann eintreten **Schwalbacherstraße 41.** 5921

Ein **braver Junge**, am liebsten vom Lande, kann unter günstigen Bedingungen unentgeltlich bei freier Station das **Ladirehrgeschäft** erlernen. Off. u. N. N. 100 hauptpostl. Wiesbaden.

Ein **Ladirehrling** kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. **G. Hoffmann, Tapezierer, Webergasse 39.** 4231

Pfostenmacherlehrling sucht **H. Schütz, Mauergasse 10** 3447

Steindruckerlehrling

kann bei sofortiger Vergütung eintreten. **6639** **H. Jsselbacher, Lith. Anstalt, Buch- und Steindruckerei.**

Schrifteker-Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, sofort gesucht. **6796** **Brens & Plaum, Wiesbadener Presse, Moritzstraße 27.**

Ein **braver Junge** vom Lande kann die Herren-Schneiderei erlernen **Schwalbacherstraße 55, 2 St.** 6084

Schneidelerhrling, der zu Hause schlafen kann, gesucht. **4844** **Chr. Fischer, Schwalbacherstraße 4.**

Conditorlehrling sofort gesucht. **6701** **Philipp Hahn, Tauuststraße 55.**

Lehrling aus achtbarer Familie in eine feinere Conditorei gesucht. **6701** **F. M. Schickert, Bingen a Rh.**

Ein **braver Junge** kann unter günst. Bedingungen die Bäckerei erl. bei **Bäcker Wilh. Schütz, Römerberg 18.** 4725

Einem **älteren Mann** als Thürschließer und für leichte Arbeiten gesucht **Steinmühle.** 6637

Gesucht sofort **geschulter starker zuverlässiger Fahrstuhlführer.** Beste Referenzen. Bed. Vorstellung **Vormittags** **Partweg 3, 1 (Aufamm).** 6678

Junger Hausbursche gesucht. **6285** **Simon Meyer, Langgasse 14.**

Hausbursche gesucht **Abolpfsstraße 7.** 6582

Für Pension Continentale, Bierstädterstraße 3, wird ein **gewandter Hausbursche** oder **Diener**, der serviren kann, auf **1. Juni** gesucht. **6558**

Ein **Hausbursche** gesucht. **Friedrich Groll, Goethestraße, Ecke Adolphsallee.** 6560

Junger Hausbursche gesucht **Herrngartenstraße 7.** 6560

Ein **sauberer Hausbursche**, welcher gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht **Marktstraße 25.** 6631

Ein **ordentlicher Hausbursche** von auswärts, sowie eine **tüchtige Putzfrau** gesucht. Näh. **Grabenstraße 3.** 6714

Ein **junger Hausbursche** gesucht. **D. Fuchs, Saalgasse 2.** 6687

Ein **braver Junge** von 14 Jahren zur **Führung eines Herrn** gesucht **Mauergasse 12.** 6693

Adernknecht und **Tagelöhner** für **Feldarbeit** gesucht **Schwalbacherstraße 39.** 6542

Ein **tüchtiger solider Fuhrknecht** mit guten Zeugnissen für **dauernb** gegen guten Lohn gesucht. **6692** **W. A. Schmidt, Moritzstraße 28.**

Zwei tüchtige solide Fuhrknechte gesucht **Moritzstraße 7.** 6689

Ein **tüchtiger Tagelöhner** gesucht **Moritzstraße 29.** 6590

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Vertrauensposten gesucht. **Junger** verb. Mann, gewandt im Umgang und mit guter Handschrift, sucht Stelle als **Kassirer** oder sonstigen **Vertrauensposten.** **Caution** kann gestellt werden. Offerten unter **N. N. 255** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

Vertrauensposten.

Stadtkund, militärfreier Mann sucht Stellung als **Kassirer.** **Caution** kann gestellt werden. Offerten unter **V. N. 293** an den **Tagbl.-Verl.**

Junger Kaufmann (cautionsfähig), la Refer., in einf. u. dopp. Buchführung, Stenographie, sowie allen **Bureau-Arb.** vollk. vertraut, sucht per **1. Juli** anderw. Stellung. Off. bitte unter **G. N. 205** an den **Tagbl.-Verlag.**

Junger Mann mit schöner Handschrift, der seine **Lehrzeit** in einer **Wemhandlung** beendet hat, sucht **anderweitiges Engagement.** Gest. Offerten unter **P. D. 631** an den **Tagbl.-Verlag.** 6674

Für 3 Mark eine grosse feine Waschgarnitur,

6 Theile, tadellose Waare. Ausstellung im Schaufenster. **Alleinverkauf in**

Caspar Führer's Riesen-Bazar, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt) **Carl Schliek, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei.** 1531

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage, Eingang Kleine Burgstrasse II, Ecke Webergasse. 2284

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Gottbegnadet.

(38. Fortsetzung.)

Roman von Conrad Selmann.

(Nachdruck verboten.)

Es hat beide Beine gebrochen, jagte er. Ich glaube kaum, daß es zu retten sein wird. Aber das mögen Ihre Leute entscheiden. Ich würde ohnedies nicht viel Erbarmen mit ihm haben. Wenn es mein Pferd wäre . . . Er deutete leicht auf seine Brusttasche, aus der die Mündung eines Revolvers hervorsah. Mir haben Sie nicht zu danken, fuhr er dann fort, und sie sah erst jetzt, wie bleich er war vor Aufregung, daß ihm dabei die hellen Tropfen auf der Stirn standen und hin und wieder ein nervöses Bittern seinen Körper durchlief, es war ja kein Verdienst meinerseits, nur ein Zufall, den ich glücklich preise, denn es war wohl wirklich ein Moment höchster Gefahr für Sie, und ich durfte Sie gerade noch auffangen, als . . . Er trocknete sich die Stirn und athmete schwer, wie wenn er unter der Erinnerung an jenen Moment, den er jetzt wieder vor sich sah, zu leiden hätte.

Auch Thea war zusammengeschaudert. Ihre Augen gingen in die Ferne hinaus. Ich verdanke Ihnen mein Leben, sagte sie leise, unwillkürlich, ich weiß, dafür giebt es ja aber keinen Dank. Es waren grauenhafte Minuten. Sie schüttelte sich.

Da kommt der Wagen schon. Eberhard deutete auf den Weg hinunter. Es lag jetzt etwas Finsteres in seinen Augen.

Wie kamen Sie überhaupt hierher? fragte Thea, ohne ihn anzusehen. Reiten Sie öfters hier in der Gegend spazieren? Ich wußte gar nicht, daß ich so nahe bei Denshyn sei.

Ja, sagte er mit etwas gepreßtem Ton, ich komme öfters hier vorüber. Uebrigens war ich heute auf dem Wege zu Ihnen. Dort unten hab' ich mein Pferd. Denken Sie sich mein Entsetzen, als ich Sie von dort auf Ihrem durchgehenden Thier, nur noch halb im Sattel hängend, gewahrte. Es war ein Anblick, den man wohl nie wieder vergißt. Sie blieb stumm und er athmete ein paar Mal wie aus zusammengeschnürter Brust mühsam auf. Dann deutete er sich etwas gegen sie vor und brachte halbblau, mit leicht zitternder Stimme hervor: Wenn Sie mir gewähren wollten, über Ihnen zu wachen, Frau Thea — immer, immer . . .

Es ging wie ein schmerzhafter Auck durch Theas Oera. Also

doch! Also wirklich! mußte sie denken. Ein heißes, tiefes Wehgefühl durchdrang sie. Und grade jetzt, wo er ihr das Leben gerettet, wo er das seine für sie in die Schanze geschlagen hatte, sollte sie ihm sagen, daß er nichts zu hoffen habe — auch jetzt nicht, er so wenig wie irgend ein anderer. Weshalb that er ihr das an? Weshalb kannte er sie so wenig, daß er sie hierzu noch erst zwang? Und sie hätte ihn sich so gern als Freund erhalten, sie war ihm so von Herzen wohlgestimmt. Wie traurig, wie peinvoll war das alles!

Sagen Sie mir jetzt nichts, sehte Eberhard noch leiser, noch zitternder hinzu, als sie schwieg und mit sich rang, ich weiß ja, was Sie sagen könnten. Und ich möchte auch nicht, daß Sie sich in dieser Stunde von den Gefühlen der Dankbarkeit leiten lassen, oder überhaupt in der Erregung des Augenblicks sich überumpeln lassen. Ich werde eines Tages kommen und mir Ihre Antwort holen. Sie sollen Zeit behalten, Alles zu überlegen. Bis dahin will ich weiter bescheiden aus der Ferne Sie verehren und schon im Anblick des Hauses, wo Sie wohnen, weiter Glück empfinden . . .

Er war rasch aufgestanden, um nach dem Wagen zu sehen, der eben um die Wege-Ecke bog, aber bis an die Stelle, wo Thea lag, nicht heraufkommen konnte. Der Wagen ist da, sagte er. Werden Sie bis dorthin gehen können? Sonst trage ich Sie herab.

Thea war heiß erglüht. Sie versuchte mit seiner Hilfe sich aufzurichten, fühlte aber nun erst ihre ganze Schwäche und zugleich neben den stechenden Schmerzen in der Brustseite solche in der Schläfengegend, die ihr einen unwillkürlichen Weheruf entpreßten. Als sie mit den beiden Händen dahin griff, umschlang Eberhard rasch ihren Leib und hob sie an seine Schulter herauf, um sie so mit raschen Schritten dem unten wartenden Wagen zuzutragen. Und Thea sträubte sich nicht, sie fühlte, daß sie nicht hätte gehen können. Sie schloß die Augen. Erschauend dachte sie: Ein Wort von mir, und er trägt mich so durchs Leben — sicher, ruhig, glücklich. Aber sie würde dies Wort nicht sprechen, sie konnte nicht.

Eberhard hob sie in den Wagen, den der alte Parfenow selber hierher gelenkt hatte. Das hätte er sich um keinen Preis nehmen

lassen. Sein Gesicht strahlte, als er seine Herrin dem Anschein nach unverletzt sah und in den Armen des Landraths. Aus dem Lächeln, mit dem er bald diesen, bald sie selber betrachtete, entnahm Thea unschwer, daß er gegen einen Heirathsantrag von dieser Seite sich nicht feindlich aufzulehnen gesonnen sei. Auch dieser alte Getreue hatte die Ueberzeugung, es werde ihr Glück sein. Und vielleicht wäre es das ja gewesen. Nur daß sie eben nicht konnte, nicht durfte . . .

Auf Wiedersehen, gnädige Frau! Eberhard verneigte sich mit ruhiger Förmlichkeit.

Sie hielt seine Hand fest. Auf Wiedersehen, lieber Freund! Und nochmals: Dank! Tausend Dank!

Parfenow ließ die Peitsche über den Köpfen der Fische sausen. Der Wagen rollte davon.

14.

So glücklich wie Thea erhofft und Eberhard wenigstens für möglich gehalten, ging der Unfall, der die Gutsherrin von Lensfn betroffen hatte, denn doch nicht ab. Schon während der Heimfahrt, so vorsichtig der alte Parfenow auch den Wagen lenkte, oerspürte Thea immer heftigere Schmerzen, und als man sie vor dem Gutshause aus dem Wagen hob, wurde sie trotz aller Willensanstrengung, sich aufrecht zu erhalten, ohnmächtig. Nachts trat hitziges Fieber mit Delirien ein, sodaß man den Arzt aus Mitleid kommen lassen mußte und an Theas Eltern telegraphirte. Der Arzt konnte alsbald außer der Gehirnerschütterung, deren Folgen man noch nicht abzusehen vermochte, eine Entzündung des Nippensells konstatiren, die in Verbindung mit der hochgradigen nervösen Erregung der Patientin immerhin nicht unbedenklich erschien und sicher auch im günstigen Fall ein längeres Krankenlager hervorgerufen mußte.

Glücklicherweise konnte Frau Marcella, die sofort auf Parfenows Telegramm hin gekommen war, wenigstens während der ersten schweren Zeit auf Lensfn bleiben, um Theas Pflege selber zu übernehmen. Und das erschien um so notwendiger, als sich zu der inneren Entzündung auch noch ein Nervenfieber gesellte, das während mehrerer Tage Theas Leben ernstlich in Frage stellte und nach der Ueberwindung der Krise eine Schwäche zurückließ, welche die größte Vorsicht erheischte. Es waren bange Wochen, die Frau Marcella auf Lensfn verlebte.

Als ihre Pflichten sie dann zu ihrem Gatten zurückriefen, konnte sie unbesorgten Herzens gehen. Thea war wieder vom Krankenlager erstanden und außer aller Gefahr. Die Genesung machte, nachdem sie einmal begonnen hatte, rasche Fortschritte, die kraftvolle gesunde Natur der Patientin kam zum Durchbruch und man hatte jetzt nur noch daran zu denken, ihr die nöthige Stärkung zu verschaffen, und sie zur Selbstschonung zu veranlassen, zu der sie wenig geneigt war. Der Arzt kam denn auch vornehmlich aus dem letzteren Grunde zu dem Schluss, Thea müsse Lensfn verlassen. Keinesfalls sollte sie den Winter hier zubringen, sondern schon, um jeden letzten Rest der entzündlichen Zustandes auszuheilen und ihren Nerven vollkommene Ruhe zu gönnen, ein südliches Klima aufsuchen.

Thea wollte lange nichts davon hören. Sie war mit allen Wurzeln ihres Seins zu fest mit Lensfn verwachsen, sie fand zu viel Befriedigung in ihrer rastlosen Thätigkeit hier und sie fürchtete sich zu sehr vor der Berührung mit Menschen. Ueberall in der Welt traf man ja Bekannte und gerade meist solche, die man lieber nicht gesehen hätte, überall wurde man an das erinnert, was man vergessen wollte und mußte. Aber der Arzt nahm seine Zuflucht zu ihrer Mutterliebe. Er stellte ihren Zustand ernster dar, als er ihn in Wirklichkeit beurtheilte, und erklärte es für ihre Pflicht, sich ihrem vaterlosen Kinde zu erhalten. Diesem Argument fügte sich Thea. Ihr immer noch zurückgebliebenes Schwächegefühl, das ihre thätige Natur schmerzlicher empfand als jeder Andere, ließ sie den Worten des Arztes um so eher Glauben schenken.

Ueber dem allem war der Herbst herangelommen, ein milder, sonniger Herbst, wie er mit gleich wehmüthigem Zauber vielleicht nirgends mehr waltet als über dem norddeutschen Flachland. Thea saß an diesen stillen, blauen Tagen unter den alten Ulmen an der Gartenseite des Gutshauses und sah den ersten niederschwebenden, wellen Blättern und den vorüberfliegenden weißen Sommerfäden zu. An ihren Füßen spielte die kleine Lydia. Thea hatte ein

Buch oder eine Handarbeit im Schooß, aber sie war viel müdig, weil ihre Gedanken rastlos schweiften. Sie blickte in die Gartentiefe hinaus, wo hin und wieder ein Apfel mit dumpfem Hall von den bunt gefärbten Bäumen ins Gras niederfiel, wie in ein fernes Land, wie in eine unbekannte Zukunft. Hier hatte sie mit Harry gestanden, als sie zum ersten Male als Verlobte Lensfn betreten hatten und es bei ihnen ausgemacht gewesen war, hier müßten sie bleiben und hier würden sie glücklich werden. Wie lange das alles her war! Manchmal war ihrs, als müsse sie derweil weiße Haare bekommen haben.

An einem solchen Tage ließ sich Eberhard von Asten bei ihr melden. Sie hätte lange darauf vorbereitet sein müssen, daß er kommen werde, dennoch erschraf sie. Er hatte in der ersten, schweren Zeit sich täglich in Person nach ihrem Befinden erkundigt — ihre Mutter hatte ihr das erzählt —, war aber von dem Tage an fortgeblieben, wo die entscheidende Besserung eingetreten war. Nun kam er, um sich von der Genesenen die Antwort zu holen auf seine Frage, die er am Tage des Unglücksfalls, als er ihr das Leben gerettet, an sie gerichtet hatte. Was sollte sie ihm erwidern? Wußte er ihre Antwort nicht voraus? Mußte sie ihm sie wirklich noch Auge in Auge wiederholen? Wie gut und edel von ihm, wenn er es ihr erspart hätte! Aber er war ein Mann und hegte selbstsüchtige Wünsche.

Eberhard kam. Er sah noch ernster aus als sonst, beinahe feierlich, wie vor einer großen Entscheidung. Nach den ersten Worten, in denen er ihr zu ihrer Wiedergenesung herzlich gratulirt — auch einen Strauß von gelben Theerosen, die sie ganz besonders liebte, hatte er mitgebracht —, fuhr er fort: Wollen Sie mich jetzt anhören, Frau Thea?

Seine Stimme klang weich, aber ganz ruhig. Ich habe Sie ja damals schon gehört, sagte sie, die Augen gesenkt, und ein paar welke Rosenblätter aus dem Strauß zupfend.

Es war noch nicht Alles, entgegnete er. Und als sie schwieg, setzte er hinzu: Sie wissen, daß Frau von Sennefeldt gestorben ist?

Thea verneinte. Man hat mir nichts davon mitgetheilt.

Man wollte Ihnen begreiflicherweise jede Aufregung fernhalten.

Thea verharrete eine Weile in schweigendem Nachdenken.

Sie war noch bleicher geworden als vorher. Hat sie viel gelitten? fragte sie dann.

Zuletzt nicht mehr, wie es scheint. Sie ist verhältnißmäßig friedlich entschlafen und hat nichts äußerlich entbehrt. Trotzdem sie sich in den letzten Jahren immer noch krampfhaft an das Leben mit all seinen geselligen Zerstreungen und — geselligen Lügen anklammerte und das heitere Gesicht der Weltbame zeigte, wie bisher, war sie innerlich doch gebrochen. Sie perstellte sich nur noch — auch vor sich selber. Vielleicht hätte sie sonst das Leben gar nicht ertragen. Ich glaube sicher, daß der Tod ihr willkommen war. Sie war schon im vorigen Winter mit ihrem stereotypirten Lächeln auf dem eingeschrumpften Todtenkopfgesicht und mit ihrem verkrümmten Rücken, in der immer auffallend eleganten Toilette und mit den Manieren einer glücklichen Frau ein bejammernswerther Anblick. Man entsetzte sich vielfach vor diesem Bild einer menschlichen Ruine, die sich dem Strudel der großen Welt immer noch nicht fernhalten wollte. Sie suchte eben Vergessen. Aber sie hat den Verlust dieses Sohnes, der sie anbetete und vergötterte, und an dessen Ende sie sich doch nicht schuldlos fühlen konnte, nie verschmerzen gelernt. Dieser Wurm fraß unablässig an ihrem Leben und vernichtete es endlich. Friede ihrer Asche!

Thea erzitterte leise. Sie sagen: den Verlust, Herr von Asten? fragte sie plötzlich.

Ihr war er doch jedenfalls verloren, sagte er mit eigenthümlicher Betonung nach einer Weile des Jögerns.

Thea blickte, die Hände im Schooß faltend, starr vor sich nieder. Eine Falte lagerte sich auf ihrer Stirn. Sie glauben an mehr — an etwas Anderes, kam es tonlos über ihre Lippen.

Muß ich nicht? Muß es nicht jeder?

Sie schüttelte langsam den Kopf. Nein, nein. Ein merkwürdiges, traum-irres Lächeln lag auf ihren Lippen. Mein M— Harry ist nicht todt. Gerade dann würde ich es wissen. Er hätte mir vorher ein Zeichen geschickt. Ich weiß, daß er lebt.

(Fortsetzung folgt.)

Peter Kindshofen, vormals Franz Fischbach
 Fabrik von Regen- und Sonnenschirmen.
 Größte Auswahl von den einfachsten Schirmen bis zu den hocht. Saison-Neuheiten.
 Ueberziehen auf Wunsch in einer Stunde. — Reparatur-Werkstätte.

Goldgasse 23
 Ecke Langgasse.

Goldgasse 23
 Ecke Langgasse. 3745

Handschuhe.

Große Auswahl in allen Sorten Handschuhen zur Frühjahr- u. Sommer-Saison. Seid. u. Al de perse-Handschuhe mit verstärkten Fingerspitzen. Flor-Handschuhe mit hübschen durchbrochenen Manschetten u. doppelten Spitzen, Paar 1 Mk.

Waschhäute leinene Handschuhe u. Dänisch Leder-Imitation in großer Auswahl. Stoff-Handschuhe v. 50 Pf. an. Seid. Handschuhe, 4 Knopf lang, gute Dual, Paar 1 Mk. Halbhandschuhe in gr. Auswahl u. Spitzen-Handschuhe.

Prima schwarze u. farbige Glacé-Handschuhe, vorzügl. Dual. Hellgelbe Waschlleder-Handschuhe Paar 2.25 Mk., 3 Paar 6 Mk. Sued-Handschuhe, 4 Knopf, gute Dual, Paar von 1.90 Mk. an. Alle Sorten Glacé-, Sued-, Wasch- u. Fuchtleider-Handschuhe.

Große Auswahl in Cravatten u. Hosenträgern, Lawn tennis-, Seiden- und Gummi-Gürtel. 4001

Gg. Schmitt, Wiesbaden, Handschuh-Fabrik, Langgasse 17.

Plüsch-Garnituren von 130 Mk. ab.

Große Auswahl. Ph. Lendle, Marktstraße 22, 1. n. „Cambrinus“.



Tennis-Schuhe

für Damen von 3.— Mk. an,
 für Herren von 4.— Mk. an

empfiehlt in schönster Ausführung

Wreschner's
Frankfurter Schuh-Bazar
 16. Langgasse 16.

Samstags ist das Geschäft geschlossen.

Bequemste Speise- und Wohnzimmer-Stühle und Sessel empfiehlt

A. May
 8 Mauergasse 8
 WIESBADEN 11951

Sanitätsstuhl
 DRGM 36309.

Zündhölzer, schwedische, Pack. 10 Pf., 10 Pack. 90 Pf., Brennspiritus, hochgradig, per Schoppen 18 Pf., Scheuerluder 20 Pf., 5 St. 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf., Seife, weiße 30, gelbe 28, Schmierseife, weiße 20, Färinge 4, Zwiebeln 6, Kornkaffee 12, Kornbrot 35, Fensterleder 50 Pf., Schwämme, Colonialwaaren billigt. **Schwalbacherstraße 71.**

Grosse Preis-Herabsetzung!

Um noch zu Pfingsten unser sehr überfülltes Lager

fertiger Herren- u. Jünglings-Anzüge

einigermassen zu lichten, verkaufen von heute an:

| | | |
|-------------------------|-----------------------------------|-----------------|
| Herren-Anzüge | bisheriger Preis bis zu Mk. 25.—, | jetzt Mk. 15.—. |
| Herren-Anzüge | „ „ „ „ „ 36.—, | „ „ 25.—. |
| Herren-Anzüge | „ „ „ „ „ 50.—, | „ „ 35.—. |
| Jünglings-Anzüge | „ „ „ „ „ 20.—, | „ „ 14.—. |
| Jünglings-Anzüge | „ „ „ „ „ 30.—, | „ „ 22.—. |

Eine bessere Gelegenheit, wirklich gute und moderne Kleider zu kaufen, kann factisch Niemand geboten werden. 6452

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

Bügelstähle, geschmiedete, zu haben Seltenstr. 30, Göttd.

Unübertroffen
sind meine **Deli-Cigarren:**

No. 1 à Mk. 7.— }
No. 2 à Mk. 6.— } per 100 Stück. 4296

Hervorragend milde, feine Qualitäten.

A. F. Knefeli,

Langgasse 15. Langgasse 15.

Volle Milch.

Ertrag von 3-9 Kühen an einen Abnehmer billigt zu
vergeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6638

Gute Kartoffeln zu haben Dogheimerstraße 18. 6616

Möbel-Ausverkauf

wegen Aufgabe des Laden-Geschäfts.

Nur noch diese Woche verkaufe, da der Laden geräumt werden muß, folgende Möbel zu und unter Einkaufspreisen aus, als: Betten, Schränke, Kommoden, Console, Waschkommoden mit u. ohne Marmor, desgl. Nachttische, Garnituren, ein. Sophas, Schreibtische, Tische, Stühle, Delgemälde, Küchenschränke, Pfeiler- und andere Spiegel, Verticows, Gallerieschränke, 1 Nähmaschine u. c. Die Sachen sind zum Theil neu, zum Theil gebraucht und dauert der Ausverkauf nur einige Tage. 6664

Ludwig Hess,

Friedrichstraße 25.

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile, Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen vünftliche Ratenszahlung, Adelhaidstraße 46 bei A. Leicher. 1520

Nur noch kurze Zeit

Fortsetzung des Verkaufs

fertiger

Herren-Anzüge — Herren-Paletots — Herren-Sackröcke u. -Joppen — Herren-Hosen und -Westen, sowie alle Arten Knaben-Kleider

zu jedem nur annehmbaren Gebote

ohne Rücksicht des Werthes in dem Laden

5206

23. Marktstrasse 23,

gegenüber dem Einhorn-Hotel.

Für diese Woche

Ausnahmungspreise.

Ein Posten abgepaßter Handtücher, weiß mit bunter Kante, per Stück 12 Pf.
 Ein Posten reinwollener Cheviot, nur courante Farben, per Meter 50 Pf.
 Ein Posten Gardinen für große Vorhänge, in weiß und crème, regulärer Werth 85 Pf., nur 60 Pf. per Meter.
 Sämmtliche Nester in Bettzeug, Handtücher, Blaudruck, Gaitun, Futterstoffe durchschnittlich 25 Pf. per Meter.
 Nester in Buckskin und Cheviot à Mk. 1.50 per Meter. 6505

Mainzer Waarenhaus

Guggenheim & Marx,

Marktsiraße 14.

Allseitig

anerkannt ist es bereits, dass man bei uns

Möbel

in nur besten Qualitäten am allerbilligsten kauft.

Grösste Auswahl in allen

Möbeln, Betten und Polsterwaaren.

Vortheilhafteste Bezugsquelle für Brautleute, Pensionen etc. etc.

Johs. Weigand & Co.,

Marktstrasse 26, Entresol.

Mehl-Preise.

| | |
|---|-----------|
| Feinstes unq. Weizenmehl per Rumpf (9 Pfd.) | Mk. 1.60, |
| " Weizenmehl 00 " " (9 Pfd.) | " 1.50, |
| " Weizenmehl 0 " " (9 Pfd.) | " 1.30 |

empfehl

H. Zimmermann, Mengasse 15.**Total-Ausverkauf.**

Wegen gänzlicher Aufgabe meiner

fertigen Herren- u. Knaben-Garderoben

gebe die noch vorrätigen Sommer-Waaren

ganz bedeutend unterm Selbstkostenpreis ab.

Fantasie-Westen, weisse Piqué-Westen
 halbseidene Westen zu 3 u. 4 Mark.
 Sommer-Joppen und Lüster-Röcke
 zu jedem annehmbaren Preise.

E. Arendt,

Langgasse 18.

Langgasse 18.

6552

M. Wiegand,

2. Bärenstrasse 2,

2. Bärenstrasse 2,

empfehl

grosse und reiche Auswahl

in

Wasch-Costumes u. Blousen

zu sehr billigen Preisen.

6224

Bitte meine Schaufenster zu beachten.Eine Kameltaschen-Garnitur (neu) billig zu verkaufen
 Phillipsbergstraße 27, Part. 6606**Hermann Brann,****12. Langgasse 12.**

Einen grossen Posten Herren-Anzüge, welche früher Mk. 30.—, 35.—, 38.—, 40.— und 45.— gekostet haben, verkaufe ich jetzt für nur

21 Mark.**Kein Kaufzwang.****Bitte mein Schaufenster zu beachten.**

Von den offerirten Hosen à 5.75 ist nur noch ein kleiner Theil vorrätig.

Von allen Fremden besucht!

Führer's Bazar

in allen Räumen des Hauses
Kirchgasse 48
 (nächst der Langgasse).
 Haltestelle der Pferdebahn.
 Telephon No. 309.

Erstes und grösstes Geschäft Wiesbadens für
Reise-Geschenke u. Andenken.

Permanente Ausstellung von Spielwaaren u. Puppen.

Alle Neuheiten in Galanterie- u. Lederwaaren, Bijouterie-, Luxus- und Gebrauchs-Gegenständen, Reiseartikeln, Handkoffern, Handtaschen etc. 5068
 Klapptische, Kinderstühle, Kinderwagen etc.
 Cabinet - Photographien
 von Wiesbaden, neueste Aufnahmen: 5 Stück 50 Pf., alle anderen Waaren gleich **billig.**
 Täglicher Eingang von Neuheiten in 50-Pf., 1- bis 3-Mk.-Artikeln.

Gartenschläuche

in bewährten guten Qualitäten empfiehlt billigst

6337

A. Stoss, Zannusstraße 2.

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. — Direction: Ch. Hebinger.
 Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen I. Ranges.
 Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertags: 4 und 8 Uhr. F 457

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 31.
Bäder à 50 Pf.,
 im Abonnement billiger. 1631

Borzüglichen weißen
Zischwein à 50 Pf. per Gl.,
 bei Abnahme von 25 Gl. 2%, bei 50 Gl. 5% Rabatt, 5346
 empfiehlt unter Garantie der Reinheit

Philipp Veit, Adelhaidstraße 1.

Kellerei: Adelhaidstraße 9.

Wegen Umzug verkaufe

Magnum bonum per Rumpf 20 Pf.
 gelbe Kartoffeln " " 22 "
 Maus: " " 32 "
 Wilh. Scherf, Richelsberg 30.

Juchten - Stiefel
 und Schuhe.
 45. Langgasse 45.

Lawn-Tennis-
 Schuhe.
 45. Langgasse 45.



Das Schuhwaaren-Geschäft von

Fett & Co.

bittet um gütige Beachtung der jetzigen
 Erkerausstellung

45. Langgasse 45,

zwischen Bärenstrasse und Webergasse.

Die 3.⁰⁰ Promenadenschuhe,
 leicht und elegant, sind wieder eingetroffen.

Spangen - Schuhe,
 braun und schwarz.
 45. Langgasse 45.

Promenadenschuhe,
 braun und schwarz,
 45. Langgasse 45.

6338

